Lingeigen Preife: Die einivalige Leinwile eber beren Maum aus Sende und Regierungebegirf Wiesbaben für Aubrit und Jaurium Angelorn is Di. für Geichandungetigen 16 Mi, alle anberen autwärtigen Angelorn 20 Di. für Reflammteil: Die preispaltige Beitzeile auf Stade und Regierungebegir Wiesbaben so Di. ben aufwäres 160 Mi. Kabate nach aufliegenben Tarif.

Wiesbadener

Bejugopreis : 3a Wieebaren iret ins haus gebracht monatio 60 Mi., viertefichelich Mt. 1.80, einen uniere auswertigen Grifofen irs haus gebrach, wongtlich 60 Mi. pieriefichelich Mt. 1.80, burch die Polt beigen wonnte lich 60 Bi., viertefighrien Mt. 1.80 ober Beiteligeb. Der Gemtal-Angeiger ericheint taglich mittage mit Aufmahme ber Coons und Beiernabe.

General Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden. Sauptgefcaftoftelle und Redaftion : Mauritiusftrage 8.

Berufprecher 199 u. 819.

Sprechftunben 12 bis 1 Uhr.

92r. 137.

Rent

11955

13,

inform griffs

e 481

Shertin

frinan Sul rincin

125.

26

12000

190

dit

THE AREA

Freitag, Den 12. Juni 1909.

23. 3chrgang

Die heutige Ausgabe umfasst 14 Seiten

Das Neueste.

Ronig Leopolbe Abreife.

Ronig Leopold ift von Biesbaben abgereift. Es wird uns

Biesbaben, 12. Juni. Senie vormittag 7 Uhr 25 Min. reifte König Leopolb 2. von Belgien von hier ab; er begibt fich sunachst auf einige Tage nach Baris. Der König burfte bon feinem Aurerfolge mehr befriedigt fein als bon bem Ergebnis ber politifden Unterhanblungen, benn in ber Rongo-Angelegenbeit ift bis jest ein gunftiger Abichluß nicht ergielt.

Die Terroriften und ber Bar.

Gin Attentat auf ben Jaren und feine Familie murbe in Repal geplant, wenn nachfolgenbe Melbung gutreffent ift. Diefelbe lautet:

London, 12 Juni. Rach einer Melbung bes Ctanbarb and Reval beging eine bortige Lehrerin 2 Tage bor ber Anfunft bes Raifers Gelbftmorb, inbem fie fich bor einen auf ber Sabrt befindlichen Gifenbahngug warf, ba fie bie Befehle ber terro. riftijden Organisation in bezug auf bie Antunft ber faiferliden Familie nicht ausführen wollte.

Die letten Ctunben ber Rebaler Monardenbegegnung.

Ein glangenber Abichlug beenbete bie Begegnung bes

Ronigs Chuarb mit bem Baren, Rebal, 11. Juni. Die legten Stunben ber Monardjenbegegnung trugen einen überaus berglichen und glangenben Charafter. Der Ronig war in ruffifder Uniform, ber Bar in eng-licher Uniform. Ganger trugen bie englifde und bie ruffifche Rationalhamne bor. Ronig Chuard berhandelte nodymals mit Stolhpin. Die Barenjamilie reift am Freitag ab.

Der bentidje Flottenberein.

Bu einer wichtigen Tagung, beren Beichluffen man mit Spannung entgegenficht, ift ber beutiche Flottenberein aufammengetreten. Es wird gedrahtet:

Dangig, 12. Juni. Ans allen Teilen Denifchlanbe trafen Bertreter bes bentichen Flottenvereins ein. Geftern abend fanb im Artushof eine Begrüfung ftatt, an welcher auch Regierungs-prafibent bon Jago teilnahm. Sente bormittag um 10 Uhr tritt

Gijenbahntataftrophe in Belgien.

Bei einer neuen Gifenbahntataftrophe bei Daffle in Bel-

gien famen verichiebene Berjonen, famtlich aus Berlin, um. Bruffel, 12. Juni. 20 Berfonen wurden bermundet, 12 getotet, barunter 4 Bahubeamte und ein im Buge reifenber Buch. balter. Camtliche Opfer ftammen and Berlin. Die Lotomolibe fturste bie Bojdung hinab und ber Gasbehalter, ber fich am Gepadwagen befand, explodierte. Reparaturarbeiten am Bleife follen bie Schulb an ber Entgleisung tragen.

Die Verwicklungen in Persien,

Allem Anschein nach bereiten fich in Perfien blutige Ereigniffe por. Es bieg befanntlich, ber Schah fei gefloben, aber derfelbe nust feine Abmefenheit von der Sauptftadt gu Ranken aus, die gu einem ichweren Zusammenftog mit dem Parlamente führen dürften. Der Schah benft nicht daran, auf den Thron Bergicht zu leiften, sondern will fich offenbor mit fremder Bulfe behaupten. In feiner Reigung gum Absolutismus fühlte er sich zu Rugland hingezogen. Er batte fich mit ruffifchen Ratgebern umgeben und in feiner Leibwache machten ruffifche Rofafen einen nicht unbetradtlichen Teil aus. In den Kreisen ber Barlaments-freunde führte man die Gegnericaft des Schafs gum Barlamentarismus auf ruffifden Einfluß gurud und verlangte wiederholt die Entfernung der ruffifden und ruffenfreund-

Sieraus entwidelten fich Ronflifte zwischen Berricher und Parlament, die wiederholt zu blutigen Bufammenftogen führten, in benen aber bas Barlament und fein Unhang die Oberhand behielten, fo daß der Schab ichlieflich nichts mehr mar als ein Gefangener des Parlaments. Da der Berricher erfannte, daß er zu dauernder Ohnmacht verurteilt sein wurde, wenn er in Teheran bliebe, bewerfstelligte er feine mit großer Beimlichkeit vorbereitete Entfernung aus dem Stadtpalaft und begab fich auf feinen Land. fil, mobin er feine treueften Anhanger und eine größere Truppenzahl zusammenzog.

Durch diesen Schritt fam er dem Parlament gegenüber in Borteil und mußte ibn weidlich auszunützen. Dafür fprechen die verschiedenen Verhaftungen von angeblichen Berichwörern und die Ernennung eines unbedingten Anhängers des Schahs zum Gouverneur von Teberan. Man befürchtete zuerft, daß der Schah, um einen Erfolg auszunüten, ein Blutbad unter feinen Gegnern anrichten würde. Bisher aber hat er fluger Beife alle Gewaltmagregeln bermieben und fogar öffentlich burch Maueranichläge verfün. ben laffen, daß er nicht beabsichtige, das Parlament zu befeitigen. Wenn von der Gegenseite behauptet worden ift, ber Schab habe fich unter ruffifchen Echut geftellt und beablichtige die Ruffen um Rat zu rufen, so hat fich bisher Diefe Behauptung nicht bestätigt. Es ist auch nicht ausgeichloffen, daß fie in die Belt gefest ift, um die Barlaments. partei gu rechtfertigen, wenn fie die Interpention anderer Mächte anruft.

Augenblicklich stehen sich die Partei des Schahs und die Parlamentspartei ichroffer benn je gegenüber und es ift möglich, daß der verschärfte Gegensatz zu blutigen Romplifationen führt. Dag der innere Zwift zu interna-

ichariung der Gefamtlage nicht anzunehmen. tionalen Bermidlungen führen tonnte, ift trot ber Ber-Linie murben Rufland und England in Betradit fommen, da die anderenMächte unmittelbar viel zu wenig interessiert find, als doft fie fich an der perlifden Frage die Finger berbrennen follten. England und Rugland aber, die ebene erit noch langen Berhandlungen zu einem Abfommen über Berfien gefommen find, baben nicht geringften Unlag, fich jest ichon wieder zu beruneinigen, wenn es auch befannt ift, daß England auf Seiten ber Barlamentspartei und Rugland auf Geiten des Schabs ficht. Deshalb find auch die Berireter Englands und Ruglands in Teberan ernitlich bemiibt, zwiichen Schob und Parlament zu vermitteln und den Frieden wieder herzuftellen, der in dem Intereffe beider Länder liegt.

Politische Tagesübersicht.

Tolftoi und bie Ban-Glabiften.

Anläglich des achtzigften Geburtstages des Grafen Tolftwi mird es gu einer großen panflaviftifchen Rund. gebung fommen. Die gefamte ruffifche Breife plant für Tolftoi große Chrungen. Im Juli foll, wie die "Internationale Bolitifche Korrefpondeng" melbet, in Betersburg sur Feier des jubilierenden Dichters ein allflavischer Journaliften-Kongreß ftattfinden, beffen Aufgabe Die Aufftelfung des Jeft-Programmes bildet. Auf dem Rongreg wird die Grundung eines Tolftoi-Mufeums beichloffen werden. Augerdem ist die Herausgabe eines Tolftoi-Almanachs geplant. Der Rongreg wird fich ju einer großartigen Buldigung für den ruffifden Dichter geftalten, am Geburtstage Tolftois felbst werben alle Zeitungen Ruglands im Feftgemande ericeinen und den größten Teil ihres Raumes der Chrung des Jubilars midmen.

Der Chah und Rufland.

Die Betersburger "Nowoje Bremja", die ichon von einer ftarken antirussischen Bewegung in Täbris meldete weil die ruffifdje Gefandtichaft einem der größten Reaftionare Buflucht gewährt hatte, berichtet jett über einen jaben Stimmungswechsel infolge eines Telegramms bes Schahs, in welchem diefer ben festen Entichluß ausspricht, die Leute gu bestrafen, die das Land der Anarchie guführen, jeboch gelobt, ber Berfaffung treu zu bleiben. Der energiiche Ton des Telegramms habe die Endschumen eingeschüchtert, die bereits die Absehung des Schahs proflamieren wollten. Das Telegramm soll dem Schah viel Anhänger, in der Debrzahl von der Geiftlichfeit, erworben und die antiruffifde Bewegung jum Stehen gebracht haben. Die

Hunft und Wiffenschaft.

Donnerstag, den 11. Juni: Ruth St. Denis in

thren indischen Tangizenen.

ber Gefamiborftanb gufammen.

Das Rurhaus hat in der leuten Beit in feinen Beranstaltungen ein paar recht energische Borstope auf das Gebiet tes hoheren Baristee unte rnommen und ist damit gut gefahren: auch heute batte es mit der indischen Tänzerin Ruth Ct. Denis wieder einen Treffer, d. f. ein nabe-34 ausverfauftes Hans. Man wird es der Kurverwaltung Mat verdenken konnen, wenn fie bestrebt ist, fich nach dieser Seite hin eine ergiebige Einnahmeguelle gu erichtiegen. Im Gegenteil, man fonnte verwundert fein barüber, daß derattige Beranftaltungen nicht von vornherein in das Programm aufgenommen waren und auf fie ichon in der gan-In Anlage Rudficht genommen wurde durch Einbau einer Entiprechenden Bibne. Man fann doch faum die Anficht berteidigen, daß ein Kurhaus ausschlieglich ein Konferbatorium oder Ronzerthaus zu fein habe, denn man wird es bohl faum bon dem Rurpublifum berlangen fonnen, daß 25 au hundert Peogent mufifalisch ift und fich für Rich. Strauf mehr intereffiert, als für Joh, Straug. Der Erfolg hat ja auch bewiesen, daß die mufifalische reip. fünftlerische Qualitat einer Beranftaltung ju bem Befuch in umgefehrtem Berhaltnis ftebt: Je bedentender an fich ein Rongert war, Defto leerer blieb der Caal. Das Rurpublifum, einerlei, ob einheimisch ober fremd, fucht im Rurhaus in erfter Linie bernehme Unterhaltung, die Bildungsaufprüche werden ichon nur partielle fein. Die Berwaltung bandelt als gang den neineligen Forderungen ihres Betriebes entiprechend. wenn fie ioftrebt ift, ibr Brogramm nach biefer Geite bin mit einwandsfreien Borführungen zu erweitern. Die heutigen ber Zangerin Ruth St. Denis geben fich ohne Zweifel

eine gewisse künftlerische Attitude, wenn man auch nicht recht fagen tann, wo bei ihnen der Humbug aufhort und ein fulturelles ober afthetifches Intereffe anfangt. Indeß die Welt will ja ihr Geld abgenommen haben! R. St. Denis' Tange haben wenig mit unferer modernen Tangfunft gemein, fie find meift rituelle, pantomimifche Ceremonien, wie fie der hindostanische Rultus mit fich zu führen icheint, und fie wirfen nicht immer afthetiich. Wenn bie Tangerin 3. B. einen Chopi darftellt, d. h. einen Buger im Stadium der höchsten Bolltommenbeit, fo machten ihre Geften bierbei feinen onderen Eindrud, als die einer gomnaftifchen Uebung im Sonnenbad. Gehr intereffant durch die ichlangenartige Gelenkigkeit ihrer Ertremitäten gibt fich die indische Dame als "Schlangenbandigerin". Bon großer Birlung als "Danfeufe" ward fie erst in der letten Rummer, einem Sintu-Tempel-Tang von orientalisch üppigem Charafter. Richt wenig ju bem großen Beifall trägt ber prächtig modellierte, geschmeidige und fich fast gang unverhullt präfentierende Körper der Tänzerin bei. Die Aufführungen gewannen fehr durch ben Aufbau einer Bubne, reip. eines geichmadvoll beforierten Profceniums auf bem Rongertpodium, das fich der Architeftur des Caales vorzuglich einfügte und hoffentlich so eingerichtet ist, daß es auch bei folgenden Gelegenheiten wieder zu verwenden ift.

S. G. G.

Ronigliche Schaufpiele. In ber Camstag-Borftellung :Bie bie Allen fungen" fpielt jum erstenmale Franlein Reifel bie Cophia, Fraulein Segera bie Eleonore, und Fraulein Rollinghoff ben Bring Morib. Ferner Berr Weinig ben Melbi und Berr Striebed ben Bachsmuth.

Rudtritt bes Boftheaterintenbanten b. Ebart. Mus Roburg wird gemelbet, bag tiefgebenbe Berffimmungen swijden bem Ber-aog und bem Softheaterintenbanten v. Ebart ben Rudtritt Charts berbeigeführt baben.

Bismard in ber "Balhalla". Die Enthullung ber Bismard-Bufte in ber Walhalla bei Regensburg wird am 29. Juni b. I. unter Zeilnahme von Bertretern aller bagerijden Univerfitäten

Goethefeftspiele in Duffelborf. Bergog Ernft von Sachien. Altenburg begab fich für einige Bochen nach Gubbentichland und ber Schweis. Er beabfichtigt, im Unichlug hieran ben Goethe. feftipielen in Duffelborf beigumobnen.

Der Rachlag bon Abolf L'Arronge. Das Bermogen von L'Arronge wird auf fechs Millionen Mart geschäpt. Der Berftorbene war Befiger ber Saufer, in benen fich jest bas Deutsche Theater und bie Rammerfpiele befinden. Diefe Saufer berfaufte er mit großem Gewinn. Gin großer Teil feines Bermogens frammt aus ben Zantiemen, Die er Jahrzehnte lang aus feinen Theaterftuden bezog, bie befanntlich über alle beutichen

Bubnen ber Welt gegangen finb.

Ebmond Roftands Rinematographen-Theater Als erfter unier ben frangofifden Dichtern, Die burch eigene finnreiche Bro-buftion bas Rinematographentheaterwefen auf eine bobere fünftlerifche Stufe führen wollen, bat nunmehr Ebmond Roftand, ber Dichter bes "Chrano", fein Bert vollendet, bas biefem Zwed bienen foll. Den Ramen bes Wertes tennt man nicht, wohl aber bort man bie naberen Gingelheiten über bies ebenfo poetifche. wie auch moberne Stud bes erfolgreichen Bocten. Die Sandlung fpielt im Beiligen Sain, bort, wo unter bem Coup ber Diana bie Gotter Griechenlands ihrer Freude lebten. In bies antife Sagengebiet führt Roftand ein gang mobernes Motiv. Mitten in ben Tang und die Spiele ber Gotter im Sain ber Diana gelangt ein - Antomobil. Die Götter baben noch gerabe fo viel Beit, um fich fchlennioft hinter Bufchen bor bem Glefahrt und feinen Iniaffen gu verbergen. Diefe, ein junges Boar, haben mit ihrem Automobil eine Banne erlitten, Schmerglich werfen fie fich in bas Gras und - man weiß eigentlich nicht warum - entfleiben fich. Morphens, beauftragt von ben Gottern, ericeint und bringt ihnen Schlaf. Und nun fommen alle bie Gotter und Gottinnen und bewundern bie Goonbeit bes Mannes und ber Frau, bie ba nebeneinander ruben. Benus bffnet ihre Roffer und holt all bie Roftbarfeiten an Rleibern,

Endschumen hatten die Abficht, die Begiehungen gu Rugland abgubrechen, aufgegeben. Man nergleiche den Artifel an der Spige des heutigen Blattes.

Das ameritanifde Edlachtichiffgeichwaber und bie Philippinen.

Auf den Philippinen werden große Borbereitungen zum Empfang der amerikanischen Schlachtschiff-Flotte getroffen, an denen sich die Filipinos lebhaft beteiligen. Bei einer Berjammlung der Großtaufmannschaft wurde ein umfangwickes Programm für Empfangs-Festlichkeiten vorbereitet, und in verschiedenen Neden dem Munsche Ausdruck gegeben, daß die Flotte ständig in den philippinischen Gewässern stationiert bleibe, da nian in dieser starken Flotte die beste Gewähr für die dauernde Aufrechterhaltung guter Beziehungen zwischen Japan und China sieht.

Die Lage auf Camos und bie türfifchen Truppen.

Monftantinopel, 10. Juni. (Privat-Telegramm.) Nach Informationen aus amtlicher Quelle ift auch die in der deutfchen Preffe berbreitete Meldung, daß eine Abteilung von 20 Mann ruffischer Truppen auf ihrer Rudfehr von A:cta in Samos gelandet fei, um das ruffifche Ronjulat gu befchüben, bollftändig inbegründet. In Samos gibt es nar fein ruffisches Konfulet. Die Behauptung, daß türfifie Truppen in Gamos das Sans tes Brafidenten bes Genate Sofulis und basjenige feiner Comefter, fowie das Mingmujeum geplündert hatten, fowie, dog das frangofifde Ronfulat bei dem Bombardement beschädigt worden fei, ift unrichtig. Die turfifden Truppen verhielten fich mabrend der Unruhen und nach der Biederherftellung der Ordnung auf Samos, wie nicht nur durch eine turfifche Rommiffion, fondern auch durch Berichte ber fremden Ronfuln bezengt wird, tadellos.

Rleine politifche Radrichten.

— Die 20jährige Wiederkehr der Thronbesteigung Kaiser Wilhelms (15. Juni 1888) wird, entgegen anderen Weldungen, ganz im stillen verlausen. Der Kaiser hat den Bunich geäußert, von grözeren Festlichseiten aus diesem Anlaß Abstand zu nehmen. Singegen wird für den 9. Oktober d. I., dem Sojährigen Indiläum der Regentschaft Kaiser Wilhelm 1., eine große nationale Feier geplant. Diese Feier soll ausschließlich einen militärischen und firchlichen Character tragen.

-- Der italienische Gesandte am Berliner Sofe, Pansa, überreichte dem Großher zog bon Medlenburg-Schwerin sein Beglaubigungsichreiben. Im Anschluß hieran fand ein Galafrühstild statt, an welchem das Großherzogspaar und andere Fürstlichkeiten teilnahmen.

Aus aller Welt.

Militärische Besichtigung burch ben Kaiser. Tonnerstag früh suhr ber Raiser nach bem Truppenübungsplag Doeberig und hielt eine Besichtigung bes 1. und 3. Garbe-Ulanen-Regiments ab. Rach einem längeren Gesechtsexerzieren sand in Kasino bes Lagers ein Frühstuck statt. Hierauf tehrte ber Kaiser nach bem Reuen Balais zurück.

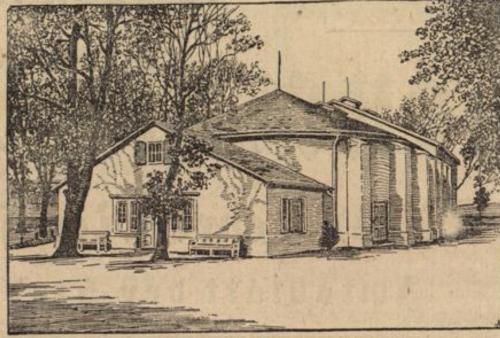
Deutsche Schiffbau-Ansstellung Berlin 1908. An ben brei Bfingstfeiertagen ift bie Deutsche Schiffbau-Ansstellung von rund 38 000 Bersonen besucht worden. Unter ben Besuchern befand sich am Pfingstsonntag auch ber Erzherzog Leopold Salbator von Desterreich mit Gefolge, welcher über 2 Stunden in ber Ausstellung berweilte und sich über bas Gesehene außer-

ber Ausstellung verweilte und sich über das Geschene außerordentlich befriedigt ausgesprochen hat.

Heberfallenes Automobil. In der Racht zum Donnerstag
überfiel eine Anzahl halbwüchsiger Burschen ein mit Kölner
Derren und Damen besehtes Automobil in der Rabe des Orieb
Paffrath, wobei ohne die geringste Beranlassung die Rausbolde
mit schweren Stöden auf die Herren und Damen einschlugen.

Als die Herren sich zur Wehr sehren, wurden sie durch Messerstiche schwer verletzt. Auch eine Dame erhielt erhebliche Ber-

Das Goethetheater in Lauchstädt.



Das Sommertheater in bem weimarischen Babeorte Louchstädt, wo zu Goethes Zeiten die Hosschauspieler ber Ilmresident in der warmen Jahreszeit unter der Leitung und dem Einflusse des Dichterheros Borstellungen gaben, ist durch die Freigedigseit eines Hallenser Aunststreundes restauriert worden und wird demnächst das Fest seiner Auserstehung seiern. Am
12. Juni wird das Lauchstädter Goetherheater, wie man es jest allgemein nennt, mit einer Festaussschaussgart der "Iphigenie" durch das Ensemble des Stadttheaters von Halle und erste auswärtige Kräfte eingeweicht werden. Die Renobierungskosten des

Theaters betragen 60 000 A; bas erneuerte Schauspielbaus fot nur zu wenigen Musterveranstaltungen im Jahre geöfinet nn' bas einst so berühmte Theaterstädtigen in seiner Beise ein bas einst bos Schausviels" werden. Früher Sommerresibenz der Berzöge zu Sachsen-Merseburg, gelangte Lauchstädt burch den Ausenthalt Berzog Karl Augusts und Goethes während mehrerer Sommer und burch die Borstellungen des Beimarer Hoftheaters damals zu höchster Blüte. Dann sant das Bad wieder und hat sich erst in neuerer Beit wieder gehoben.

wundungen. Das Automobil wurde ftart beschädigt. Desgleichen wurde ein Motorrad umgerissen und ein auf ihm figenbes Kölner Chepaar in den Chaussegraben geschleubert, wobei es sich gleichfalls schwere Berleyungen zuzog. Einwohner holten Bolizeibeamte herbei, welche die Daupttäter verhafteten, mahrend die anderen entkamen.

Blipichlag. In ber Gemartung Pflaumfelb bei Gungenhaufen in Mittelfranten ichlug ber Blib auf freiem gelbe in eine Gruppe von Arbeitern, totete eine 18jahrige Dienstmagb und verlette vier Arbeiter ichwer.

Automobil-Unglud. Bei einer Fahrt im Olbenburgischen Münfterlande berungludte ein Automobil mit einem Ehepaarc. Der Mann wurde fehr ichwer, die Frau toblich verlett.

Ertruntene Matrofen. Bon bem Ruftenpanger Megir ertranten bei Dangig gwei bom Urland heimfebrende Matrofen infolge Umfippens bes Sahrbootes im Safenfanal.

Ertrauft. Im Starnberger See ertrantte fich bie von ihrem Gatten getrennte Frau bes praftischen Argtes Dr. Schwarz aus Reuberg in Schlesien aus unbefannten Grunden. Sie wohnte gulebt in einer Münchener Benfion und hinterläßt bort einen 14jährigen Sohn.

Die Brant erichoffen. Bei ber Burg Rriebstein bei Balbbeim erichof ber Windrige Ingenieur Ernft Werner aus Liegnip feine 21jabrige Braut, die Schneiberin Gandlig aus Mittweide, und bann fich felbft.

Lokales.

Der falte Trunt.

Der Durft ist ein unangenehmer Begleiter ber heißen Tage. Ein tühler Schlud Wasser scheint am besten geeignet, ihn au bestämpfen. Doch ber menschliche Körper ist gegen ben raschen Bechsel von Dibe und Kälte sehr empsindlich. Es heißt also vorsichtig sein, wenn und ber Durst qualt und ein kalter Trunk aum Genusse einladet. Soldaten, die auf dem Marsche sind, bürfen kein kaltes Trinkwasser geniehen. Radsahrer, die an heißen Tagen unterwegs sind, hüten sich wohl, ihren Durst mit kaltem Bier ober Selterswasser zu lösthen. Kalter Kassee ist

stets erfrischend. Eislimon.de und Eistasse sollte man aber immer nur schluckweise du sich nehmen, da sonst Berdauungsbesichwerden die mindeste Folge hastigen Genusses sind. Um unschädlichsten ist der Genuß saftiger Frückte aller Art und daraus bereiteter Fruchtsöfte. Im Süben gilt das buftige Scherbettwasser, das man ursprünglich aus Rosinen bereitete, als das beste Sommergetrank. Auch Mischungen aus Bein und Bassersüllen ihren Zweck. Nan denke nur an das tressliche Schorkersüllen ihren Zweck. Nan denke nur an das tressliche Schorkersüllen, das Lieblingsgetränk des lustigen Königs Jerome von Weltsalen, dessen Babtlpruck war: tomjour; kwour, wonach der Bolfsmund das Wort "Schorke-morke" gebildet haben soll. Beim Trinken im Sommer aber benke man immer daran, daß ein raicher, fühler Trunk den Körper durchaus nicht erfrischt. Man trinke langsam und wird dann keinen gesundheitlichen Schaben zu sürchten haben.

* König Leopold 2. von Belgien ist heute vormittag 7 U.c. 25 Min. von hier nach Baris abgereist. Der König ist von seinem Kurausenthalt sehr befriedigt. Insbesondere sprach er sich anerkennend aus über die heilsame Birkung der Inhalationskur, welcher der König im Nebulor-Inhalatorium oblag.

* General von Eichhorn, ber Kommandeur des 18. Armecforps, wurde à la juite des Leibregiments Rr. 28 gestellt. * Oberft von Conta, Kommandeur des Fij.-Regts. von

* Oberft von Conta, Kommanbeur bes Guf.-Regts. bon Gersborff (Kurheff.) Rr. 80, wurde ber Rote Ablerorben britter Rlaffe mit ber Schleife, bem Hauptmann gur Nebben im Guf.-Regt. von Gersborff (Kurheff.) Rr. 80 ber Rote Ablerorben 4. Klaffe verlieben.

* Jöraelitische Aultusgemeinbe. Bon ben Bewerbern um bie hiefige Rabbinerstelle wird als zweiter am morgigen Samstag-Bormittag-Gottesbienfte herr Rabbiner Dr. Leopold Stein aus Dresben seine Brobepredigt halten

* Papstinbilanm. Die Feier bes golbenen Briefterjubilaums, welches eigentlich am 18. September ift, soll nach einer Berorbnung bes Bischofs bon Limburg in unferer Diözese von ben Glänbigen am Feiertage Peter und Baul (29. Juni) begangen werben. Um 2. Sonntag nach Pfingsten tommt von ben Fanzeln ein hirtenbrief zur Berlesung, ber sich mit ber Feier

Spipen und Juwelen heraus und freut sich mit ihren Kolleginnen über den Glanz der Seide, über das Leuchten der Steine. Bullan prüft, mit dem Interesse, das er für solche Dinge hat, das Antomobil. Er entdeck, wo es ihm sehlt, und repariert auf Grund seines von starkem Anachronismus zeugenden Automobilverstandes, den Krastwagen. Aber auch dieser Sput sindet sein Ende, die beiden Menschen erwachen, sie bekleiden sich wieder und sehen zu ihrem Erstaunen und zu ihrer Freude, daß ihr Antomobil wieder imstande ist. Fort geht es in weite Ferne, doch nicht ohne, daß ein neuer Gast aus dem Dain der Diana sich als Führer auf den Bock geschwnugen hat: Gott Amor, der Gott der Verliebten.

Dentide Chemifer. Die Sauptversammlung bes Bereins beutider Chemifer in Jena bestimmte Frantfurt a. M. als Drt ber nächsten Tagung.

Bon ben öfterreichischen Sochichulwirren. Un ber tichechischen technischen Sochichule in Brunn wurden heute nach Beendigung ber Pfingsterien die Borlesungen wieder aufgenommen, wahrend an ber beutichen technischen Sochichule, an beren Eingangen behufs Ueberwachung studentische Streitposten aufgestellt find, ber Streit ber Sochichuler noch fortbauert.

Politische Kundgebungen im Theater. Anlählich der Aufführung bes in Cisleithanien verbotenen Stücks "Romantieismo" von Rovetta tam es zu bestigen antiösterreichischen Demonstrationen. Den Darstellern und dem Berfasser wurden unter Schmährusen auf Desterreich lebhafte Ovationen bargebracht. Der Tumult sehte sich bis auf die Strafe fort, ohne daß die Poligei einschritt.

Don den Kunftausstellungen.

Galerie Banger.

Kunst und Spiritismus! Bitte, lächeln Sie nicht! Man muß solche Fragen mit Ernst behandeln. Wie ich auf das Thema komme? Ja nun, der theosophische Kongreß, der zurzeit in unserer Stadt tagt, hat es aktuell gemacht und solche Ereignisse färben bekanntlich ab. Somit ist auch im Kunsttempel in der Luisenstraße der Spiritismus eingezogen, Bastelle eines Medinms! Om, die Sache hat ihren

Reis. Beim Eintritt empfängt uns ein dider Band Beitungen. Alles Kritifen aus aller Belt. Da hilft nichts, man muß felbst fritisch werden. Also, was ift's damit? Baftellzeichnungen von B. Afmann aus Salle. Gie find im Transguftand gezeichnet. Die Dame verfichert, in den Rachtstunden von Tau und Tag werde fie von dem merkwürdigen Zuftand befallen und dann beginnt "es", fich ihrer Sand gu bedienen, gu zeichnen. Da wir es nicht gesehen haben, wollen wir es borläufig glauben. (Glauben beißt befanntlich unbewiesenes für mahr halten.) Bon biefer Bafis aus betrachtet, bieten die Arbeiten Intereffe. Motive find beinabe immer diefelben. Bflanzenartige Dr. namente, die etwa die Mitte gwifden Sadels Runftformen ber natur und den Mafchenmuftern ber türfifchen Schlafrode unferer Grogmütter halten. Manchmal wird man auch an Protaplasmen und Eingeweiden erinnert. Dazwischen blitartige Zickzacklinien. Sehr schön ist die farbige Behandlung, meift garte Farben von raffinierter Bufammenftellung. Man möchte den parador icheinenden Husfpruch wagen: DiefeArbeiten find afthetisch, aber nicht fünftferifch. Mesthetisch, weil in ihrem Farbenreiz befriedigend; nicht fünftlerisch, weil finnlos. In der Runft wirft die 3bee, der reife, flare Gedanke. Gine Tätigkeit ohne Betouftfein bat mit Runft nichts gemein. Das ift fein Schaffen mehr, es ift inftinftiv mechanische Leiftung. Mehr als alle wiffenschaftlichen Erörterungen beweifen die "Runftwerfte" der Medien, daß eben fein Beift in ihnen wirft, weder ein fremder, noch der eigne. Es find lediglich Lebensäußerungen ber Matorie. Die durch den Transguftand gereigten phyfifchen Rrafte geraten in Erregung. Die Geiftestätigkeit fest aus. Um fo ftarter dominiert das finnlice Element. Die Schlaftangerinnen verfallen in bufterifde Tangframpfe, Die Schlafmalerinnen lieben Rot, Rot in ollen Ruancen, die Farbe des Blutes. Dabei geraten fie in ihren willenlofen Beidmungegudungen auf Urformen ber Ratur. Bellen, Blumen, Fruchtbilbungen, verworrene Anfate pflanglicher und tierifder Organismen. Die Ratur reagiert eben immer wieder auf fich felbft. Aber intereffant ift es, su beobachten, wie nabe biefe merfwijrbigen

Aeußerungen jener Grenze kommen, wo die Kunst beginnt. Die sensitive Hand leistet hier schon in eminenter Potenz die technische Borarbeit. Ein Junke bewußten Wollensn und die Kunst ist da! Was die vorliegenden Arbeiten betrifft, dürfte sich freilich bei manchem Besucher der Zweisel einstellen, ob die sehr peinliche Aussichrung der Zeichnungen auch noch im Transzustand erfolgte. Doch würde immerhin eine nachträgliche Ausarbeitung an der Eigenartigkeit der Phänomens nichts wesentliches ändern.

Ein ausgezeichneter Blumenmaler fritt uns in bem Worpsweder Tappert entgegen. Die koloristische Note verdrängt jedes Bedenken, das fich gegen gelegentliche Ber zeichnungen erhebt. Wie der Riinitler rofa oder rote Rofen auf einen weißen Sintergrund fett ober Schneeballen und Tulpen auf bloggrun, oder eine gange Schutte bon vollen Rosen malerisch zu faffen weiß, ift febr ansprechend. Bei einigen Motiven ift das Farbenproblem geradezu geiftvoll gu nennen. 3. B. fdmarge Sollerbeeren in blauer Bafe auf gelbem Grund, Sier find intim geforative Birfungen ausgelöft. Wefentlich ichwächer ericeint ber Rünftler, fobold er das Gebiet des Stillebens verläßt. Ein landichaft liches Motiv zeigt ftarke Abhängigkeit von Bogeler und die beiden Rinderatte, in benen nach Originalität geftrebl wird, leiden doch an zu heftigen Berzeichnungen, um als reife Arbeiten gelten gu fonnen. Dennoch läßt der Runft Ier hier für die Bufunft etwas erwarten.

Mit einer größeren Kollektion von Landschaften über rascht uns eine hier bisher auf ganz anderem Gebiete bekannte Kraft. — Miliner. Ach on au. Landschaften von feiner, kast frauenhaft zarter Empfindung, leicht und frendig im Kolorit und ruhig und tüchtig in der Technik. Meist kleines Format, also recht zum Schmuck in die gute Stude palsend. Bon besonderem Reiz in seiner sein abgewogenen Stimmung ist ein Mosiv von der Landstraße Hochstrebende Bäume unter sansten Himmel. Man möchte wünschen, daß das eine oder andere Stück der Kollektion in unsere städtische Galerie wandert.

befaßt und zu Sammlungen fur ben Beterspfennig aufforbert. Im Sonntag, 28. Juni, abends , ist ein feierliches Glodengeläute, am Jesttage felbst seierlicher Gottesbienst mit Tebeum und Segen. Wo die Berhältnisse es gestatten, wie 3. B. hier in Biesbaden, soll auch eine weltliche Jestversammlung unter Mitwirtung ber fatholischen Bereine stattlinden.

* Auszeichnung. Dem Rönigl. Rum. Soflieferant Rubolf Bing, Inhaber ber Firma Lipmann u. Schulte, wurde von ber Königin Elijabeth von Rumanien bie Photographie mit eigenhändiger Widmung als ehrenbe Auszeichnung überjandt.

* Ein eigentumlicher Raus icheint ein Raufmann aus ber Frankenstraße au fein, welcher nächtlicher Beile in ben Straßen ber Stadt ein Luftbad nimmt. Bergangene nacht gegen 1-28 Uhr traf ibn ein Schubmann in ber Schulgasse in einem höcht sonderbaren Aufzuge, nömlich nur mit einer Pelerine bekleibet. Der Sonberling wurde zur Wache gebracht und nach Feststellung seiner Versonalien beute morgen wieder entlassen.

lung seiner Bersonalien beute morgen wieder entlassen.

* Etedbriese wurden erlassen gegen den Badfieinmacher Beinrich Rrüger bon bier wegen Diebstahls; Badfteinmacher Georg Schwarz von bier wegen Diebstahls; Maurermeister Wilhelm Freh and Hallgarten, bier wohnhaft gewesen, wegen Meineids; das Dienstmädchen Babette Hartmann bon bier

* Der Berband mitteleh. Marine-Vereine "Nieberwald", bem die Marinevereine Alzeh, Bingen, Coblend, Darmstadt, Frankenthal, Franksurt a. M., Gießen, Ludwigshasen, Maind und Wied da den angehören, bielt seine S. Vertreterversammlung im Hotel "Englischer Hof" in Bingen ab. Bertreten waren 8 Vereine. Die Verhandlungen, deren Happpunkte "die Stellung der Marinevereine zu den Landesverbänden" und "Bericht über den Abgeordnetentag der Vereinigung deutscher Marinevereine in Bremen" waren, wurden vom Verbandsvorschenden. Marine-Oberingenieur d. S. Laufmann. Bied da den eröffnet. Sie nahmen die zur Versägung stedende Zeit von 2—4 Uhr nachmittags voll in Andpruch und boten allen Teilnehmern viele wertvolle Anregung ü. Den Schluß der Tagung bildete ein gemeinsamer Ausstug zum Rationalbenkmal auf dem Riederwald, an dem auch die Damen der Mitglieder, die mährend der geschäftlichen Berhandlungen Schloß Klopp und den Rochusberg besuchten, teilnahmen.

Biesbabener Regelbrüber aus Amerifa. Dreisig Mitglieber ber Bereinigten Kegelflubs von Rewyorf, barunter einige Herren aus Wiesbaben, find nach Dentschland in See gegangen, wo sie an dem Dentschen Bundestegeln in Dresden teilzunehmen beabsichtigen. Die Bereinigten Regelflubs werden ihre dentschen Sportbrüder zur Beteiligung an einem im Mai nächsten Jahres im Madison Square Garben in Rewyork stattsindenden Kegelturnier einladen. Da auch verschiedene Mitglieder der hiefigen Kegelbereine teilnehmen, so wird das mit den Wiesbaden-Ameri-

н

tt

DIT

111

661

515

ini

321

п

fanern ein freudigd Wiebersehen werden.

• Feldbergfest. Wohl infolge bes demnächst stattsindenden beutschen Turnsestes sind die Anmelbungen zum 55. Feldbergsest nicht so zahlreich eingelausen, wo im Borjahr, wo die Zahl der gemelbeten Betturner 1000 überschritten hatte. Ihre Zahl beiträgt heuer 700. Jum Feldbergsest veranstaltet die Aronberger Eisenbahn einen Sonderzug am 14. Juni, der um 4 Uhr vorm. im Frankfurter Hauptbahnhof abgeht.

* Elektrische Bahnberbindung Wiesbaden-Franksurt. Rachbem der Minister der öffentlichen Arbeiten durch Erlas dom 10. April d. I. der Elektrizitäis-Altiengesellschaft vormals B. Lahmeyer und Co. in Franksurt a. M. die Erlaudnis zur Bornahme allgemeiner Borardeiten für eine als Haupteisen den hab dehandelnde vollsdurige elektrische Eisendahn von Franksurt a. M. (Stadigrenze) nach Wiesbaden dis zum 31. Dez. 1909 erteilt dat, gibt beute die Kgl. Regierung dier bekannt, daß dem Unternehmer das Betreten fremder Grundstücke gestattet, daw. angeordnet, daß Handlungen, welche zur Ansertigung der bezeichneten Borarbeiten ersorderlich sind, der Besiher auf seinem Erund und Boden geschehen lassen muß.

Beriensonberzüge. Wie im Borjahre, werben auch in die sem Jahre bei Beginn ber Jerien von hier aus Jeriensonberallge nach Berlin, hamburg, Thüringen und bem Harz, sowie nach Säbbeutschland verlehren, und zwar: nach Berlin am 8. August, nach hamburg am 3., 7. und 8. August, nach Kassellel, Thüringen und bem Harz am 8. und 9. August, nach Sübbeutschland am 7. und 8. August. Das Weitere ist aus ben Uebersichten zu erseben, die in nächster Zeit bei den beteiligten Jahrsartenaus.

gabeftellen unentgeltlich gu haben finb. * Biesbabener Ausstellung 1909. Die lette Gipung bes Breffe- und Agitations-Ausichuffes verhandelte fiber bie Urt ber Bergebung ber Reflame-Infertionen. Rach langerer Debatte murbe beichloffen, bie Inferate bireft, alfo nicht burch Bermittelung von Annoncen-Expeditionen in Muitrag ju geben. Gine Rommiffion murbe beauftragt, einen betaillierten Roftenvoranichlag unter Ungabe ber gunachft gu berudlichtigenben Beitungen auszuarbeiten und bem am fommenben Montag wieber gufammentretenben Musichus gu unterbreiten. Beifallig aufgenommen wurde bie Mitteilung, bag bas Breis-richterfollegium gur Begutachtung ber gu einem Reflameplatat richterfollegium gur Begutachtung geeigneten fünftlerifchen Entwürfe nunmehr gufammengetreten und folgenbes Urteil abgegeben bat: Der erfte Breis wirb bem Entwurf bes Malers Wilhelm Binfler- 3bftein (Motto: "So einfach, wie nur möglich!") querfannt; ben gweiten Breis erhält ber Entwurf bes Malers Frang Schöppler-Bies. baben (Rennwort: "Schwargrot"; ber britte Breis wird einem Entwurf: "Raffovia" (Salbfigur) querfannt. Da unter bem gleiden Rennwort 5 Entwurfe eingereicht finb, muß ber Rome bes Ginfenders noch ermittelt werben. Bur Beichluffaffung barüber, welcher bon ben Entwurfen jur Ansführung bestimmt wirb, tritt bie Jury biefer Toge nochmole gufammen. Bon Donnerstag nachmittag an find die famtlichen Entwürfe im Geftigal bes biefigen Rathaufe 14 Tage lang öffentlich ausgestellt. - Radbem bereits por einigen Wochen mit ben gartnerifchen Arbeiten auf bem Ansftellungsgelande begonnen worden ift, wird nunmehr auch ber Anfang mit ben Ranalifations-Arbeiten gemacht werben. Diefe werben burch bas ftabt. Ranalbauamt ausgeführt und wird vorausfichtlich am nachften Montag bamit begonn'n werben. Rach Beendigung ber Ranalisationearbeiten werben bann auch bie Buleitungen fur Gas und Baffer, fomie Stremtabel gelegt, was ebenfalls ftabtifcherfeits geichieht. Das gefamte Ausfiellungsgelanbe wird, bant bem Entgegentommen ber Stadtverwaltung Biesbaben, nicht etwa provisorisch mit bie-fen Arbeiten verfeben, es handelt fich vielmehr um eine bauernbe Anlage, bie erhalten bleibt, fo bag bas Welanbe noch Schlug ber Musfiellung bebauungsfähig ift. Der Bau bes Bermaltungsgebanbes für bie Weichaftsfielle ber Ausftellung wird ebenfalls in ben nachften Bochen bergeben und wird bamit auch ber Unfang ju ben Sochbauten für Die Anoftellung gemacht fein. Gleichfells wird auch in allernächster Beit mit ber Aufraumung bes Gelanbes begonnen werben, ba bie auf biefem noch ftebenben Gebaube und Baraden ganglich entfernt werben muffen. Dit ben Blauierungsarbeiten ift ingwijfgen begonnen und follen alle

biefe Arbeiten noch bor bem Binter beenbet fein.

* Dentiche Aussteller Achtung! Im Daag foll in ben nachften Monaten eine "Internationale Ausstellung fur Sandel,

Industrie, Biffenicaft uim." frattfinden. Bie bie "Standige Ausstellungs-Kommiffion fur die Deutsche Industrie" mitteift, halt fie auf Grund auberläffiger Informationen eine Beteili-

gung beuticher Interessenten für nicht zwedmäßig.

**Mussiellung ber beutschen Fleischer. Eine "Große Ausitellung für das gesamte Fleischer- und Wurstmachergewerbe" wird in der Zeit vom 6. dis 16. Mars 1900 in den Ausstellungsballen am Zoologischen Garten in Berlin veranstaltet werden. Die Ausstellung wird ferner die zahlreichen Beziehungen, die das Fleischer- und Burstmachergewerbe mit den anderen Zweigen bes wirtschaftlichen Lebens verbinden, zur Darstellung bringen. Für die Prämiierung sind Staatsmedaillen in Aus-

ficht genommen.
Der Berband Deuischer Sandlungsgehilfen zu Leidzig beabsichtigt, gelegentlich bes von ihm im Derbste einzuberufenben Kongresses über faufmannisches Lehrlingswesen eine Aussiprache mit den Brinzipalen (Handelstammern, Prinzipalvereinen) über die bestehenden Meinungsverschiebenheiten in Sachen der sozialpolitischen Standesfragen der Handlungsgehilfen herbeizuführen, um damit mannigsache Differenzen aufzuslären und den notwendigen Frieden im Beruse zu erhalten.

* Theolophilder Rongreg. Der lette Tag bes an inhaltvollen Borträgen reichen Rongreffes mar ber Runft gemeiht. herr Bertholb Gunte aus Effen fprach über "Brojane und heilige Runft". Rebner, ber auf bem Boben einer freien Theosophie ftebt, die fich in manchem ber beutschen Muftil nabert, ging bon ber Bafis Schillers aus: "Der Dichtung heilige Magie bient einem großen Beltenplane". Die Runfte nannte er bie Borte, Die aus bem Mund Gottes geben. Der Menich ift feinem innerften Bejen noch Gott - und bie fünftlerifche Meugerung banach in ihrer bodiften Botens gottliche Diffenbarung. Die fo geoffenbarte Runft wirb aber wieberum fur ben Geniegenben ur Mittlerin. Gie führt gu Gott. Freilich bleibt ber Unterichieb amifchen profoner und beiliger Runft, ein Untericieb, ber fich nicht aus bem Motiv beraus erflaren lagt. Gin Bolfslieb ein Liebeslied tann beilig fein, obgleich profanen Inhalts. Richt ber Inhalt, fonbern ber Behalt bestimmt ben Grab ber Cafralitat Rebner beicaftigte fich hauptfachlich mit ber Literatur; auch hier wieber eine breiftufige Entwidelung voraussehenb: Epos, Drama, Lyrit in Barallele gu ben brei Reihen menichlicher Wahrnehmung, bem burd bie finnliche Belt vermittelten Beniegen, bem burch bie Seele vermittelten Empfinden und bem burch ben erfennenben Geift vermittelten Schauen. Auch bier ging er natürlich nicht obne Gewaltsamkeiten ab. Schlieglich fom wohl jebem bas Gefühl, baß fich eben nichts ichwerer in Theorien preffen lagt, als gerabe Runft. Aber bas mejentliche biefes Bortrags lag überhaupt nicht auf ber Geite ber Theorie, fonbern auf ber einer überaus reinen, eblen Beltanichanung, die in ber Runft bas ewige Biel gu begeiftern unb gu erheben, feben will und in biefem Ginne muß man bem Redner für feine von inniger Uebergeugung getragenen Borte Danf wiffen. - Mis zweiter Rebner bes Abends fprach Berr Gorie. mann and Bremen über Bodlin. Der jugenbliche Bortragenbe faßte fein Thema mit viel Begeifterung und zeigte in eingelnen Ausführungen, bag er fich liebevoll mit bem Studium ber Bodlinichen Runft beichaftigt hat. Gine ftarte Enmbolifierungeluft führt manchmal wit; fichrlich witr, als es ber feelischen Ronzeptionen Bodlins entspricht. Gewiß bachte Bodlin bei feinem "Schweigen im Walbe" ober feinem "Drachen" nicht an bie tieffinnigen Motibe, bie Rebner in biefe Werte bineinbeutelte. Aber immerbin weift ein fold ftart gebantliches Betrachten bon Runftwerten auf ben guten 2Beg, fich ernftlich mit Runft gu beichäftigen und ift barum als fruchtbare Unregung au begrüßen. Ueberbies ift bie Eregese eine Runft für fich und muß als solche gelten. Der Bortrag mar bon einer reichhaltigen Gerie Lichtbilber begleitet.

Bereinenadrichten.

— Der Mannergesangverein "Concorbia" wird bei günftiger Bitterung am Sonntag, 21. Juni, ein Balbfest beranstalten. Dasselbe findet im Eichelgarten ftatt. Die Birtichaft hat bas Mitglied Bilhelm Schaus, Sebanstrage 3, übernommen.

Tagesanzeiger für Freitag.

Rgl. Schauspiele: "Boccaccio". 71/2 Uhr. Resibeng. Theater: "Greichen". 7 Uhr. Rurhaus: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr. — Rongerie 41/2 unb

8 Uhr. Balhalla-Theater: "Die luftige Bitwe". Reichshallen-Theater: Bariete-Borftellung, 8 Uhr. Eben-Theater: Beisbach-Ensemble, abends 8 Uhr Bor-

Biobhon-Theater, Bilhelmstraße 6: Täglich Borstellungen bis 10 Uhr. Bon 9-10 Uhr Operetien-Abend. Kinebhon-Theater, Taunusstraße 1: Täglich Borstellungen bis 11 Uhr abends.

Martilirde: Orgel-Ronzert. 6 Uhr. Raifer-Banorama: Taglich geöffnet bis 10 Uhr abenbe. Rathaus. Deftfaal: Ausstellung Wiesbadener Schaffen-

Rongerte taglich abends: Dotel Raiferhof - Dotel - Metropol - Tannus-Dotel - Danfa-Dotel - Balballa-Restaurant - Friedrichshof.

Aus dem Naffauer Cand.

o. Biebrich, 12. Juni. Mehrere junge Leute von hier haben sich in ungeheiterter Stimmung zu einer großen II nbesonnen beit verleiten lassen. Gegen einen Polizeideamten, der ihnen in der Elisabethenstraße die Rubestörung untersagte, wurden sie beleidigend und als dieser nunmehr ihre Namen sestistellen wollte, slüchteten sie in ein Daus. Dem sie verfolgenden Beamten klemmten sie dabei durch Zuhalten des Tores den Arm derart zwischen der Torössnung seit, daß er nach Aussage des Arzies wehrere Wochen dienstunfähig sein wird. Anzeige ist erfolgt. — Maurer August Büger und Elisabeth Christine Margarete geb. Weisheit baben Gütertrennung vereindart.

h. Biebrich. 12. Juni. In einer Ziegelei an der Lopheimer Straße wurde ein Soldat des 117. Regiments zu Mainz von der Bolizei aufgegriffen. Auf eine Anfrage beim Regiment ftellte fich berans, daß sich der Soldat seit einer Reibe von Tagen ohne Urlaub von seinem Regiment ent fernt hatte. Ein Unterossisier holte ihn bier ab und brachte ihn zu seinem Regiment zurück.

g Biebrich, 12. Juni. Rachbem Kammerherr von Deimburg seine Bestätigung als Landrat des Landfreises Wiesbaben erhalten hat, soll auf Anregung des Kreistages ein Begrühungssest veranstaltet werden. Die Festlichkeit soll am Sonntag, den 5. Juli, nachmittags 21/4 Uhr, hier im Hotel Bellevne statssinden.

b. Schierstein, 12. Juni. Der Maurermeifter B. batte fich geftern von einem biefigen Einwohner Bferd und Bagen ent-

lieben, um auf bem "großen Damm" Deu abzusahren. Blöglich wurde bas Bferd scheu und rafte mit bem Wagen in ben Hasen. Da es nicht gelang, bas Tier aus bem Geschirr frei zu machen, so ertrant es. Der Kabaver wurde nach ber Kreiswasenmeissterei geschafft. Das Pferd hatte einen Wert von ca. 1500 .K.

3. Vierstadt, 11. Juni. Am Pfingstmontag und Dienstag feierte der hiefige Arbeitergesangverein "Frisch au f" sein 10jähriges Stiftungssest, verbunden mit Fahnenweihe. Ein stattlicher Festzug bewegte sich am Wontag durch unsere Ortsstraßen nach dem Festplaze an der Kloppenheimerstraße. Die neue Fahne wurde durch die Festdamen dem Fahnenträger übergeben. Bon den Frauen und Jungfrauen des Bereins war eine schöne Fahnenschleise gewidmet worden. Die von den auswärtigen und hiefigen Gesangvereinen gebotenen Gesänge sanden durchweg wohltwollende Aufnahme. Der Arbeitergesangverein Wallrabenstein überreichte dem seitgebenden Berein einen wertvollen Dirigentenstad. Der zweite Festiag hatte mehr das Gepräge eines Bolksseites.

3. Vierstadt, 11. Juli. Das Ansiedelungsrecht zum Bau einer katholischen Kirche mit Pfarrhaus ist erworben. Die Arbeiten werden demnächst ausgeschrieben und vergeben werden. Rach Möglickeit sollen hiefige Sandwerfer berücksichtigt werden. Die Genehmigung zum Bau der Kirche ist noch nicht vem Winisterium eingetroffen, deshalb wird zunächst der Pfarrbausbau ausgesührt werden. Die Kirchengemeinde hat für Wosserleitungsarbeiten 750 Mark, für Straßenbaukosten 1700 Mt. hinterlegen mussen.

es. Rambach, 11. Juni. Gestern wurde der Beteran Wilhelm Spankus I hier zu Grabe getragen. Der Berblichene, der im 64. Lebendjahre stand, hatte als Kompatant den Feldzug 1870—71 mitgemacht. Der hiesige Krieger- und Mistärverein, dem der Genannte als Mitglied angehörte, gab dem Berstorbenen das lette Ehrengeleit. — Unsere Landwirte haben mit der Seuernte begonnen. Das Eras steht allgemein üppig im Buchs.

* Alobenheim, 12. Juni. Unfer Gesangverein "Eintracht", welcher im nächsten Jahre sein goldenes Jubiläum begeht, wird gelegentlich des Bierstadter Gesangwettstreites in dem Saale zum Adler einen Begrüßungschor singen. Der Berein sieht unter der bewährten Leitung des Herrn Lehrers Zeh aus Bierstadt.

2 Menborf, 12. Juni. Sonntog, den 14. de. Mis., balt ber Bienen guicht erverein, Seftion Mittelrheingan, bier im "Gafthaus gur Boft" eine Berfammlung ab.

SEleville, 12. Juni. Das Konfursverfahren über bas Ber mögen ber Gejekichaft m. b. d. fi ich er u. Co., Rheinisch Kunstbruderei, wird auf Antrag ber Gemeinschuldnerin einge stellt, nachdem sie die Zustimmung sämtlicher beteiligten Glänbig r zur Aushebung beigebracht hat, und ber gegen die Einstellung bes Bersahrens erhobene Wiberspruch rechtsträftig für unbegründet erklärt worden ist.

dt. Sallgarten, 12. Juni. Die Weinversteigerung des hiesigen Wingervereins am 10. Juni war sehr gut besucht. Sie batte bei flottem Gebot ein sehr schönes Resultat. Für 52 Salbstid 1907er wurden 24 300 M gelöst.

§ Braubach, 11. Juni. Die Preischöre zum Gesangwettstreit find an die wettstreitenden Bereine versandt worden. Außer den Liedern erhalten sämtliche Bereine noch einen Ehor, der 14 Tage vor dem Bettstreit versandt wird; auch singen die Bereine je 2 selbstgewählte Lieder, so daß an den beiden Festtagen von 40 Vereinen 160 Chöre bezw. Bolkslieder gesungen werden. Die Einteilung der Bereine ist in 4 Abteilungen erfolgt und zwar so, daß Sonntags nachmittags 3 Uhr in der alten Kirche, im "Rheintal" und im "Rheinberg" und um 6 Uhr nochmals in der alten Kirche gesungen wird. Fiir Montags vormittags 10 bezw. 11 Uhr ist dieselbe Einteilung vorgesehen und am Montag nachmittag 2 Uhr singen sämtliche Bereine den 14 Tage. Ebor in der Kirche.

* Mus bem Untertaunusfreise. Alehnlich wie an ber Bisper follen auch im Dörsbach- und Mühlbachtal sog. Talfperren eingerichtet werben. Dis vorbereitenben Feststellungen werben burd Bauamtsasselfestor Fischer und Diplom-Ingenieur B. Fischer auf Mains gemacht.

M. Kemel. 11. Juni. Der Bfingstmarkt war bon Käufern und Berkäufern gut besucht. Der Handel war lebhaft und der Auftrieb von Bieh aller Gattungen sehr stark. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 70—72 M. Stiere und Kinder 66—68 M. Kühe 1. Dual. 62—64 M. 2. Dual. 58—60 M. 3. Dual. 52—56 M. Fahrochsen im Baar 450 bis 600 M. Fahrkühe 180—300 M. frischmelkende Kühe 200 bis 380 M. Wastrinder und Stiere 150—180 M Läufer galten das Baar 70—80 M. Ferkel 82—45 M Auch der Krammarkt war gut besucht. Der nächste Warkt wird am 20. August abgehalten.

B. Wider, 12. Juni. Der Frauen-Kranken. verein hielt dieser Tage eine Generalversammlung ab, da eine Reuwahl des gesamten Borstandes notwendig geworden war. Als erste Borsitzende wurde Frau Rik. Baumann, als 2. Vorsitzende Frau Jean Pflüger und als Beistzende Frau Lorenz Baumann, Frau Johann Anthes, Frau M. Gottschalk und Frau Jakob Emds gewählt. Der Berein zählt zurzeit 42 Mitglieder. — Bom 30. Juni ab werden in den hiesigen Weinbergen nochmalige Untersuchungen auf Reblausherde vorgenommen. Es werden sich baran 9 Sachverständige und 17 Arbeiter befelligen.

*Weilmünster, 12. Juni. Bom Direktor der Landesbeil- und Kilegeanstalt Weilmünster erhalten wir im Anichluß an unsere gestrige Meldung folgende Zuschrift: "Zur Beruhigung der zahlreichen Leser Ihres geschätzten Blattes, die Angebörige in der hiesigen Anstalt haben, bitte ich um Aufnahme folgender Bemerkung: Es ist richtig, daß in der hiesigen Landes-Heil- und Kslege-Anstalt eine Inphus-Epidemie ausgebrochen ist und es ist selbstverständlich, daß deshald der Berkehr der Anstalts-Insassen mit der Außenwelt auss notwendigste beschränkt wird. Besuche unterbleiben vorläusig am besten ganz. Jur Benuruhigung ist indessen sentäusig am besten ganz. Zur Benuruhigung ist indessen sentäusig auftritt und Todessälle überhaupt noch nicht vorgesommen sind. Angehörige von Kranken, die vom Tophus besallen sind, erhalten auch ohne vorberige Anstrage von mir Nachricht," Der Direktor: Dr. Landius-Beninga.

Aus den Nachbarlandern.

b. Bingen, 12. Juni. Der Kapitan bes Dampfers "Anipfeer Rr. 13", ber hier jum Auslaben lagerte, tam in bas Geriebe einer Dampfwinde; es wurde ihm ein Finger abge-jueticht. Der Berlette fam ins biefige Dojpital.

p. Gelnhausen. 12. Juni. Eine gräßliche Selbstmordmethode mahlte der Sohn des sehr wohlhabenden Landwirts Löffert zu Lichenrod bei Gelnhausen. Der junge Mann durchschnitt sich auf freiem Felde in Gegenwart anderer Personen mit einer frisch geschärften Sense den Hals bis auf die Birbelfäule. Der Lod trat sosort ein. Als Motio des grauenhasten Selbstmordes wird Liebestummer bezeichnet.

b. Areuznach, 12. Juni. 176000 junge Bachforellen wurden im Mai von der Fischbrutanstalt Lohrermühle versandt und in die Bäche des Areises Areuznach und darüber hinaus ausgesest. Die Nahe wird man im herbst mit Zander und Schleibe, die man wahrscheinlich aus dem Elsas bezieht, bevölfern. Zwei Drittel der Kosten tragen die Bächter, ein Drittel bestreitet der Fischereiderein.

handel und Derkehr.

Fruchtmartt gu Biesbaden

am 11. Juni 1908. 100 Kilo Hafer 16.80— 17.80. 100 Kilo Richtstroh 5.40—6.00. 100 Kilo Hen 7.20 bis 7.80. Angefahren 6 Wagen Frucht, 16 Wagen Stroh und Hen.

Berlin, 11. Juni. Der "Reichsanzeiger" veröffentlicht bas Befet betr. Erleichterung bes Bechfelprotestes.

Baris, 11. Juni. (Börfe.) Auf dem befriedigenden Marktbericht in Rewyorf eröffnete die Börfe in fester Tendenz. Die
Haltung ersuhr aber eine Abschwächung und der Bersehr wurde
träge, als in Goldminen, sodann in französischer und spanischer
Rente, sowie in Aussenschaft Wurde derauschen dere Geschäftstätigseit wurde baraushin eingeschränft. Gegen Schluß führte die günftige Meinung für Aupserwerte und
bie gute Erholung der Goldminen zu einer allgemeinen Beschigung.

Gerichtsfaal.

Dine Gewerbeichein.

Die Sandelsleute Bilhelm Safehof von Dortmund und Wilhelm Kiel von Remscheid hielten im September 1907 auf ber Kirchweiß in Erbenheim ein Bolzenschießen ab, ohne im Besthe eines Gewerbescheines für den Regierungsbezirf Wiesbaden zu sein. Sie wurden auf Grund Baragt. 55 der Reichs-Gewerbe-Ordnung und des preußischen Gesehes vom Jahre 1896 mit einer Gelbstrafe von je 96.K. belegt.

Abonnementsgelber unterichlagen.

Die Zeitungsträgerin Unna Subinger von hier unterichlug 21 K an Abonnementsgelbern. Gie erhielt gestern wegen Unterschlagung eine 10tagige Gefängnisstrafe.

Rube ift bes Burgers Bflicht!

Der Diener Guftav hedelmann von bier hatte in einer Racht im Monat Mars rubeftörenden Larm verübt und bafür einen Strafgetiel von 8.A. erhalten. Er erhob Einspruch bagegen. Bom Schöffengericht wurde die Strafe gestern auf 5.A. berabgesett.

Es bleibt bei ber Strafe.

Der Raturheilfundige Bbil. Dem bach aus Dobbeim war in eine Gelbstrafe von 5.A genommen worden, weil er in Inferaten Deilmittel für Hals- und Lungenleiben anpries, obne die Zusammenstellung der Beilträule anzugeben. Das Schöffengericht, welches sich gestern mit seiner Berufung befaste, bestätigte lediglich die Gelbstrafe.

Sahrläffigfeit am Renban.

Der Bauunternehmer Wilhelm Adermann bon bier batte einen von ihm in Angriff genommenen Renbau nicht mit einem Baugaun versehen. Er erhielt bafür einen Strafgettel von 8. Gegen biefe Boligeiftrase erhob er Einspruch. In ber gestrigen Sitzung bes Schöffengerichts wurde die Berufung verworfen und die Strafe aufrecht erhalten.

Beleidigung bes Dberburgermeifters Ririchner.

Berlin, 11. Juni. Der frühere Magiftratstanglift 3 immer man n murbe wegen Beleidigung des Oberbürgermeisters
Ririchner und des Berliner Magiftrats gu fech & Bochen
Gefängnis berurteilt. Bimmermann hatte behauptet,
ber Oberbürgermeister habe in den Jahren 1899/1900 aus
Furcht, daß auf seine damalige propisorische Amtsführung und
seine Person ein Schatten fallen tonne, die ordnungsmößige Untersuchung von Unterschlagungen mit seiner Amtsmacht unterbrückt und baburch himmelschreiende Bustande geschaffen.

Vermischtes.

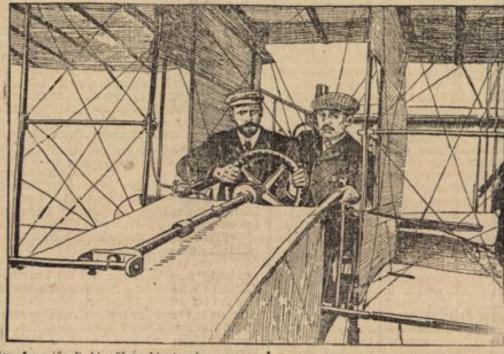
Acht Tage ohne Nahrung im Damenbad. Ein eigenartiger Jund wurde vorgestern in einer underschlossenen Zelle des Damenbades in Mischron gemacht. Man jand dort eine nahezu verhungerte Frau, die mit kaum vernehmbarer Stimme angab, daß sie aus Amerika komme, Minna Sellhe im heiße und in der Vadezelle freiwillig den Hungertod suchen wollte. Die Frau wurde sosort in das Mischroher Areiskrankenhaus gebracht, weigert sich aber, irgendwelche Angaben über Berwandte usw. zu machen. Als ihren Geburtsort nannte sie Betershagen, Broding Brandenburg. Rach ihrer weiteren Angabe hat sie sich in der Zelle seit acht Tagen, ohne Nahrung zu sich zu nehmen, aufgehalten.

Standesamt.

Bicsbaben.

Geboren: Am 6. Juni dem Flaschenbierhändler Martin Mind e. T. Else Katharina. — Am 4. Juni dem Schiffsmaschinist Beter Galle e. S. Josef Wishelm. — Am 5. Juni dem Schreinergehilsen Christoph Schöller e. S. — Am 11. Juni dem Banarbeiter Friedrich Großmann c. T. Jina. — Am 5. Juni dem Oberkellner Josef Waldner c. T. Paula. — Am 7. Juni dem Maurergehilsen Heinrich Bach c. S. heinrich Karl Wilhelm. — Am 4. Juni dem Herrichaftsdiener Blasius Kandeth e. T. Gertrud.

Benry garman in feinem glugdrachen.



Aus Belgien tam jüngst die überraschende, in aeronautischen Kreisen mit großem Interesse aufgenommene Rachricht,
daß es Henry Jarman, dem jugendlichen Pariser Flugtechniter,
gelungen sei, den sogenannten Charron-Breis zu gewinnen. Dieser Breis sollte jenem Aviatifer zufallen, dem es gelänge, mit
einer Person an Bord seines Flugapparates ein Kilometer zurüczulegen. Nach einigen Bersuchen ist es nun fürzlich Henry
Farman gelungen, bei der belgischen Stadt Gent mit dem be-

fannten Automobilchampion Archbeacon an Borb in feinem Luftmotorsahrzeug die Strede von 1241 Mtr. in einer Dobe von 7 Meter zurückzulegen. Diese auf dem Gebiete der Drachenslugtechnik bisher unerreichte Leistung wurde von Unparteilschen des belgischen Aeroklubs kontrolliert. Gine zahlreiche, dem Fluge beiwohnende Menge spendete dem kühnen Luftsahrer lebhaften Beifall. Unser heutiges Bild zeigt Farman bei seinem Fluge mit Archbeacon neben sich auf dem Sipe seines Drachensliegers.

Auf geboten: Schreiner Abolf Weis hier, mit Katharine Zapp hier. — Schlosser Eustav Konrad Friedrich hier, mit Marie Antoni in Biebrich. — Küfer Ludwig Anton Funf in Eltville, mit Elisabethe Baldus in Freilingen. — Monteur Abolf Wilhelm Aaver Dorstewit in Augsburg, mit Emma Wilhelmine Schneider in Reuenstein. — Schreiner Franz Kehler in Frankfurt a. M., mit Barbara Leonbard hier. — Redafteur Adolf Loges in Stuttgart, mit Silda Göpel in Eisenach. — Eisenbahngehilfe Konrad Lutin Biebrich, mit Dorothea Nidele hier. — Schlosser Ludwig Huppert hier, mit Bauline Fink hier.

Berehelicht: Schiffsbautechniker Siegfried Haenychel hier, mit Therese-Böhm hier. — Orgesspieler Ludwig Schmidt hier, mit Luise Bolf hier. — Schneider Johann Schwengler hier, mit Barbara Daun hier. — Kutscher Karl Strauck hier mit Elisabethe Brumhardt geb, Kugelstadt hier.

Gest orben: 9. Juni Dorothea, T. d. Stuckateurs Anton Schwarzhans, 15 Tg. — 10. Juni Luise, T. d. Tapezierergehilsen Jakob Hardt, 1 J. — 11. Juni Kausmannslehrling Karl Christmann, 16 J. — 10. Juni Taglöhner Josef Lerch, 32 J.

Beendigung der Monarchenbegegnung bei Reval.

Die Abreife bes englifden Ronigspaares.

Um 3 Uhr früh verließen die englischen Schiffe mit dem Königspaar die Revaler Rhede. Es wurde bei der Abfahrt fein Salut gefeuert. Mit dem König und der Königin fuhr auch der ruffische Botschafter in London, Graf Benken dorff, ab. Der ruffische Kaiser verlieh vor der Abreise der Engländer dem Unterstaatssekretär Hardbriefe der Engländer dem Unterstaatssekretär Hardbriefe Adleren Admiral Fisher den St. Alexander-Rewsky-Orden, Lord Hamital Kisher den St. Merander-Rewsky-Orden, Lord Hamital and Lord How we den weißen Adlererden.

Uber die Beendigung der eBgegnung meldet tas Reuterich: Bureau noch ausführlicher:

Reval, 11. Juni. Die letten Stunden der Monardenbegegnung ceftalieten fid) zu einem glangenber Sojeblug ber Busammenfunft. Rach einem Bantett, bas auf der britifchen Rouigojucht "Bictoria and Albert" ftattfund, berfammelten fich die faiferlichen und foniglichen Berrichaften, fowie die Minifter und anderen Gafte auf bem Sauptded. Der Raifer bon Rugland trug die Uniform eines englischen Navollerie-Regiments, der Ronig von England die der Riemer Dragoner. Aus der Stadt maren wieder gwei Dampfer mit Gangern gefommen, Die eine Gerenade barbradyten. Mis die englische Sonne gefungen murbe, und ber Ronig und die Rönigin fich bentend verbeugten, murben fie mit begeifterten Burufen begrüßt; als die ruffifche Somne ertonte, traten der Raifer und die Raiferin bingu und die gange Gruppe laufchte einige Minuten den Gangern. Dann hatte Ronig Eduard eine langere Unterredung mit dem Minifterprofidenten Stolppin. Colieglich gab es Tang, bem fich die Gafte bis Mitternacht bingaben.

Gine ruffifche Runbgebung.

Die ruffisch-offiziöfe "Betersburger Telegr.-Agentur" führt aus:

Rebal, 11. Juni. Die Zusammenkunft der Herrscher Musike nde und Englands in Moal hotte den Zwest, die freundichaftlichen Beziehungen der beiden Regierungen, welche durch Berträge während des letten Jahres eingeleitet worden sind, zu kräftigen und zu festigen. Im Laufe der Unterrodungen, die bei diesem Anlah zwischen dem Minister Isw olski und dem Staatssekretär Sardinge stattgefinden haben, ist festgestellt worden, daß diese Uebereinkommen den glüdlichsten Einfluß auf die friedliche Entwicklung der verschiedenen Fragen batten, die in diesen Berträgen behandelt worden sind. Eine vollkommene Uebereinstimmung der Ansichten herrschte auch nach wie vorzwischen Rußland und England inbetreif der Lage in Bertien, Afghanistan und hinsichtlich jener Borfälle, die

jüngst einerseits an der indischafghanischen, andererseits an der russisch-persischen Grenze sich ereignet haben. Diese Borfälle können daher keinen Anlah bilden zu irgendwelchen Misverständnissen zwischen den beiden Regierungen.

Bas Berfien anbelangt, sind die Regierungen von Rußland und England nach wie vor fest entschlossen, die Integrität und Unabhängigkeit dieses Landes zu wahren.

Die Besprechungen, welche seit einiger Zeit zwischen den beiden Regierungen hinsichtlich der Lage in Mazedo, nien gepflogen wurden, sind, wie man annehmen kann, auf dem Punkte, zu einer vollkommenen Nebereinstimmung zu gelangen und es erübrigt nur noch, diesen eine seste Form zu geben. Man hofft, daß diese Uebereinstimmung als Grundlage dienen wird für eine allgemeine Entente der an dem mazedonischen Reformverk beteiligten Mächte.

Is wolsti und Hardinge fonnten fich außerdem überzeugen von dem beiderseitigen Bunsche Ruhlands und Englands, die besten Beziehungen mit allen anderen Mächten aufrecht zu erhalten und keinen Anlaß zur Beunruhigung über das von ihnen verfolgte Ziel zu bieten. Dies gilt sowohl für die speziell zwischen den beiden Ländern geichlossenen Uebereinsommen, als auch für ihre allgemeine Politif, und könne daher nicht versehlen, zur Erhaltung und Besestigung des Friedens beizutragen.

Gine beutiche Runbgebung.

Berlin, 11. Juni. Ueber Die Revaler Monarchenbegegnung ichreibt die "Rorddeutiche Allgemeine Beitung", die gewechselten Trinffpruche feien gefennzeichnet durch den Ausbrud warmer Zuneigung, den beide Monarchen in ihre Borte legten. Politisch bemgrfenswert erscheinen Die nachdrudlichen Sinweise auf die Bedeutung, welche das innerafiatische Abkommen für die Annäherung der beiden Länder gewonnen und nach den Worten des Königs noch für die Regelung einiger wichtiger Fragen gewinnen foll. Bielleicht ift hierin eine Sindeutung auf den bevorftebenden Abichluf ber englisch-ruffischen Berhandlungen über neue Refo emvorschläge für Mazedonten, sowie auf die Aufgaben gu erbliden, die ber ruffifden und englischen Diplomatie in der Ausgleichung ber Schwierigfeiten ber gegenwartigen Lage in Berfien gestellt find. Bor allem ftellten beide Monarden in ihren Trinffpriichen als gemeinfames Biel die Aufrechterhaltung des Beltfrieden 3 bin. Der rubige, aufrichtige Ton in ben Reben ber beiben Berricher ftimmt mit ben Gefinnungen überein, die im ernften Teil der englischen und ruffischen Breife gegenüber von Berinden gum Ausbrud famen, ber Rebaler. Bufammentunft eine unfreundliche Spite ge. gen Dentichland gu geben.

Ruflands überlieferte Freunbichaft mit Deutschlanb.

Paris, 11 Juni, Ein Korrespondent des "Matin" hatte in Reval eine Unterredung mit dem Ministerpräsidenten Stolpp in und dem Minister des Aenseren Is. wolst. Stolppin erklärte, die Grundlage der auswärtigen Politif innerhalb der Allianz mit Frankreich, sowie die Freundschaft Ruklands mit England stimme vollständig überein mit den friedlichen Zielen, welche der Zweibund überein mit den friedlichen Zielen, welche der Zweibunds die England bleibe die traditionelle Freundschaft mit Deutsch das rusische Einbernehmen mit England leiden werde oder beeinträchtigt werden könne. Iswolski erklärte, die englischrussische Freundschaft habe bereits Komplikationen verdindert, die wegen der augenblidlichen Lage in Versien hätten entstehen können.

Cette Drahtnachrichten.

Tagung ber bentiden Kolonialgefellichaft.

* Bremen, 12. Juni. In ben Raumen bes Rathaufes fanb gestern abend ber Empfang ber Teilnehmer ber biesjährigen Tagung ber beutiden Kolonialgefellichaft burch ben Senat ftatt.

Der Brafibent bes Genates, Burgermeifter Dr. Bauli, aab einen Ueberblid über bie foloniale Entwidelung Deutschfanbe und lobte ben Ibealismus und praftifden Ginn, ber fich in ber Rolonialgejellichaft vereinige. Darin liege eine Gemahr bes Erfolges. Er perhoffe bon ber Rolonial. nefellichaft ein ruftiges Fortidreiten unter ber Leitung ibres urftlichen Brafibenten und Erfolge auf Erfolge, als Lohn ibrer muben. Die Unfprache enbete mit einem Soch auf Die Rolonialgefellichaft und ihren Brafibenten.

Großherzog Johann Albrecht gu Medlenburg bantte bem Genat für ben warmen berglichen Empfang in ben alten ehrwürdigen Raumen bes Rathaufes und brachte ein breifoches hurra auf Genat und Stadt Bremen aus.

Bu gleicher Beit hatten fich auch im Ratsfeller eine große Anzahl Teilnehmer eingesunden, wo fie von bem Burgermeifter Dr. Martus im Ramen bes Senats bewillfommnet murben. Dr. Martus fprach fein Bedauern barüber aus, bag ber Staats. lefretar bes Rolonialamtes, Ergelleng Dernburg, burch bie Reife nach Gudweftafrita verhinbert fei, an ber Tagung teilgunehmen. Der Rebner wies barant bin, bag es ein Sohn ber Grabt Bremen gewejen fei, ber guerft in überseeifchen Lanben und amar in Gudweftafrita, für bas Reich feften Bug gefaßt Sabe. Gein Doch galt ber bentichen Rolonialgejellichaft.

Robert Bart über bie große gelbe Befahr.

** London, 12. Juni. In einem Gefprach mit einem Joursaliften fagte Gir Robert Sart, ber Generalinfpelteur bes dine. fichen Bollmefens: China fei in gang vorzüglichem Buftanbe und bie Fortichritte bes Lanbes feien febr befriedigenb. Die Chinefen maren nicht friegerijch gefinnt, aber gute Golbaten, Die feine Tobesfurcht fennen. Es wurde jeboch lange banern, bis

China eine Militarmacht fei, bagegen fonne es auf bem Gebiete bes Sanbels gefahrlich werben, bes fei bie große gelbe Gefabr.

Granfreich und China.

Baris, 11. Juni. Der Minifterrat ftellte bie bon China an berlangenbe Genugtnung wegen ber Borfalle an ber Grenge bon Tonfing feft.

Berfifche Entichabigung an Ruglanb.

Ziflis, 11. Juni. Der Berfifche Generalfonful übergab ben ruffijden Beborben 50 000 Rubel, bie ihm aus Tarbris als Entfchabigung in ber Angelegenheit bes Ueberfalles bei Beljafuwar sugegangen find. Bon biefer Entichabigung erhalten bie Gamilien bes bierbei gefallenen Rittmeifters Dvojeglafoff und ber gefallenen Untermilitars 30 000 Rubel.

Unterichlagungen.

** Antwerpen, 12 Juni. Siefigen Blattern gufolge find bei ber Armeeberwaltung große Unterichlagungen entbedt worben. Es hanbelt fich um Bleifchlieferungen; mehrere Berhaf. tungen fteben bevor.

Brand im Chiffelaberanm.

** Trieft, 12. Juni. 3m Laberaum bes Lloybbampfers Muftria brach nachts ein Brand aus, welcher jeboch bereits geloicht murbe, trogbem hat ber Dampfer erheblichen Schaben gelitten.

Drud u. Berlag bes Biesbabener General-Anzeigers Benbolb & Rrangbubler. Berantwortlich für bie Redaftion: i. B. Baul Loreng, für ben Angeigenteil: Carl Röftel, famtlich in Biesbaben.



Barometer geftern 748 mm Borausfichtliche Bitterung für 13. Juni von Der Dienstftelle Beilburg: An vielen Orten Gewitterregen, Abfilhftung. Spaterhin Betterlage

Niederschlagshöhe seit gestern: Weilburg O, Feldberg O, Reufirch 1. Marburg O, Fulba O, Bigenhausen O, Schwarzenborn O, Kasiel O.

febr unficher.

Waffer. Rheinpegel Caub gestern 3.22, heute 3.23 frand: Mainpegel Hanau gestern 1.48, heute 1.46 Bahnpegel Weilburg gestern 1.62, heute 1.54

Connenguigang 3.47 | Monbaufgang 7,04 Connenuntergang 8.43 | Monbantergang 3.62

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

Berliner Börse, 11. Juni 1908.

Berlin. Bankdiskont 41/20/0, Lombardzinsfoß 51/20/0, Privatdiskont 33/40/0

| Disch, Fds u. Stanis-Pap (Charlitt. Sh. 96; 30 90.80b) Posecoch 31 90.200 & Le St. 1001 40 \$1 200 Bustoch Wearth Charlit C |
|--|
| Disch, Fds s. Staats - Pap Charitte, 95-90 (Charitte, 95- |
| |
| 日本 de Fill 7 00 00 10 00 00 1 4 00 00 00 1 4 00 |
| 53.51.1.1.10.03 \$4100.006 [ss.54.0, 198] 33 \$3.006 g Saturated 4 90.005 Est. Sat. 0, 198] 33 \$3.006 g Sat. Sat. 0, 198] 34 \$3.006 g Sat. Sat. 0, 198] 35 \$3.006 g Sat. Sat. 0, 198] 35 \$3.006 g Sat. Sat. 0, 198] 35 \$3.006 g Sat. Sat. 0, 198] 36 \$3.006 g Sat. Sat. 0, 198] 36 \$3.006 g Sat. Sat. 0, 198] 37 \$3.006 g Sat. Sat. 0, 198] 38 \$3.006 g Sat. 0, 198] 3 |
| 56. [All. 14.70] 26. 95.600 [All. 51.40] 38.000 [3 Sachsisch 4 92.000 [3 Sachsisch 4 92.0 |
| DE TOTAL CONTROL OF THE PROPERTY OF THE PROPER |
| 2 C 0 1 4 4 4 10 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 |
| 50 do. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60 |
| 91.7566 60. 67/17 4 98.250 Branchw 2071 fee 1771 2506 Black 59119.50b 60. II. IV. 20 93.3050 Industrie-Aktien, Gen.Leikt.Cohr. 8 128.250 Black 59119.50b 60. II. IV. 20 93.3050 Industrie-Aktien, Gen.Leikt.Cohr. 8 128.250 Black 59119.50b Managhretti 2 71.505 |
| THE PARTY OF THE P |
| |
| 66. 56. 79V/ 51 - 4 29.090 Main 70vit - 1 iro. 32.25b Riscariageitz 30 59.000 Femalitis Rivy 4 - Watth Reduced A 27.000 Femalitis Rivy 4 50.20b |
| MANAGE AND ASSESSED FOR THE SECOND STATE OF TH |
| the best of the last of the second of the se |
| Seem And 1859 31 Palester St. And 31 Report And 187 5 Rep |
| 6. 05 06 10 10 31 max. Specific and the control of |
| 6. 55 . 3 80.400 Stetner St. A 34 89.800 St. A 34 89.8 |
| 00. IN. E. 17 34 |
| A THE STATE OF THE |
| A THE PARTY AND |
| |
| |
| 4 00.70 00 07-00 0 |
| 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0 |
| |
| 語言では 102 Nation A Vill 3 102 Nation A Vill 2 103 Nation A Vi |
| A S O d to GAUT, Pro. Oct. 5 500 CH day 5 500 CH day 5 500 CH Manual and CO Table 3 500 CH Manual and CO Table 3 500 CH Manual CH S 500 CH Manual CO Table 3 500 CH Manual |
| do. 1 45:19 25G Discont Care to 15 September 1 5 September |
| 1 2 1 C 1 2 Page 200 1af 1b 20 200 1 a 1 1 20 200 1 a 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 |
| 61. 65. 31 91.400 do. 1850 co. 31 91.400 do. 31 91.4 |
| 39.756 Fort. State 99.756 Fo |
| |
| |
| 06. Co. 13 60. L.A. 4 99.300 Ress. Let. 1902 4 83.70to Leave Lieu 4 85.70to Leave |
| |
| The state of the s |
| 60. 60. 31 50 50 60 WestHand 4 98 250 de Scden-Cr. 5 109 000 de 1887 pt 70 4 50 400 de |
| 40. Co. 38.60G do. 60. 38.8350G Sap Pasta C. A. 5 96.200C Sac-Dat 1888 4 96.200C Sac-Dat 1888 4 96.200C Sac-Dat 1888 30 93.10b Windows 60 4 83.750 Santasian. Wester, Pr.Ast. 31 |
| Waster Fr.Act. 35 92.200 Scheed.Sis.98 31 93.100 Windiams 91 4 81.700 50. Select. Sis.95 51.500 50. Select. Sis.95 50. Select. Sis.9 |
| ErmerSt. Ant. 30, 90,50G Hancourch 4 99,00G Sonn. Scholf 4 90,00G Sonn. Scholf 4 90,00 |
| 4 Second D. St. 50 - Tork, St. 4, 63 4 96,536 Combardish 31 6s. 6s. 51 63,000 Rande Constant Religion Company Religion Com |
| 60. 1802/98 Ja 61.75166 Hest-Nate 4 99.90G do. Sard. 4 87.5066 (tallists.0.st.g. 2.4 do. Placebr. 8. 73/136.00G Dissold. Sham 13 130.5046 do. Sergwerk/35 490.00G Workit, Kipper/14 153.00G Betriagle Syles. |
| WINDLOCA, ST. St. DOLOUS L. CHITCHES S. DOLOUS A. LAND STREET, S. DOLO |
| Fig. 19 Strong St. A. Jan 90,000 21 20. 00 30 31 30 30 30 30 30 |
| 50 Charille 50-96 4 97.750 Femm 4 99.100 66, Kennerrin 4 66, LIV, 1914 4 97.2500 60, Byn Akt, St. 50-96 Femm 4 99.100 66, Kennerrin 4 65, LIV, 1914 4 97.2500 60, Byn Akt, St. 50-96 Femm 4 99.100 66, Stantart 97 21 83.400 Femm 4 99.100 67 80 60 Femm 4 99.100 66, Stantart 97 21 83.400 Femm 4 99.100 66, Stantart 97 21 83. |
| Charith 50-90 4 99.600 do. 31 99.200 do. 32 99.200 do. Stanter 97 31 83.400 SouthPat. 1912 6 do. LVII. 1915 4 97.500 do. Linbaum 0. 5 113.750 Rend & Stanter 97 31 83.400 SouthPat. 1912 6 do. LVII. 1915 4 97.500 do. Linbaum 0. 5 113.750 Rend & Stanter 97 31 83.400 SouthPat. 1912 6 do. LVII. 1915 4 97.500 do. Linbaum 0. 5 113.750 Rend & Stanter 97 31 83.400 SouthPat. 1912 6 do. LVII. 1915 4 97.500 do. Linbaum 0. 5 113.750 Rend & Stanter 97 31 83.400 SouthPat. 1912 6 do. LVII. 1915 4 97.500 do. Linbaum 0. 5 113.750 Rend & Stanter 97 31 83.400 SouthPat. 1912 6 do. LVII. 1915 4 97.500 do. Linbaum 0. 5 113.750 Rend & Stanter 97 31 83.400 SouthPat. 1912 6 do. LVII. 1915 4 97.500 do. Linbaum 0. 5 113.750 Rend & Stanter 97 31 83.400 SouthPat. 1912 6 do. LVII. 1915 4 97.500 do. Linbaum 0. 5 113.750 Rend & Stanter 97 31 83.400 SouthPat. 1912 6 do. LVII. 1915 4 97.500 do. Linbaum 0. 5 113.750 Rend & Stanter 97 31 83.400 SouthPat. 1912 6 do. LVII. 1915 4 97.500 do. Linbaum 0. 5 113.750 Rend & Stanter 97 31 83.400 SouthPat. 1912 6 do. LVII. 1915 4 97.500 do. Linbaum 0. 5 113.750 Rend & Stanter 97 31 83.400 SouthPat. 1912 6 do. LVII. 1915 4 97.500 do. Linbaum 0. 5 113.750 Rend & Stanter 97 31 83.400 SouthPat. 1912 6 do. LVII. 1915 4 97.500 do. LVIII. 1915 4 97.500 do. LVIII |
| Per State de. Of s. 17 4 99.750 Percental 4 99.000 Super Act. 55 40 95.30s Telegraphy G.A. 5 107.000 Super Act. 55 40 95.30s Telegraphy G.A. 5 1 |
| |

& Hotels, Pensionen

überhaupt umfangreichere Ruchenbetriebe verwenden mit

mit dem Kreuzstern in großen plombierten Glafden gu Dit. 6,-.

Men verlange ausdrücklich MAGGI'S Wiicze.



Vorrätig in Wiesbaden bei: Carl Koch jr., Ecko Kirchgasse u. Michelsberg; C. Koch, Papierlager, Lang-gasse 33; Louis Hutter, Kirchgasse 58; P. Hahn, Papeterie, gasse 35; Louis Hutter, Kirchgasse 35; P. Hann, Papeterie, Kirchgasse 51; Ludw, Becker, Gr. Burgstrasse 11; Carl Michel, Querstr. 1; S. Nemecek, Bleichstr. 43; Philipp Seibel, Wellritzstr. 14; Ph. Schuhmacher, Schwalbacherstr. 1; Ferd. Zange, Marktstr. 26; Carl Hack, Schreibmaterialienhandlg, Rheinstr. 37; Max Böttcher, Kirch gasse 7; Carl Balser, Faulbrunnenstr. 9; — in Biebrich bei Georg Schmidt und Fritz Weimar; — in Hackburkung bei S. Passender. Hachenburg bei S. Rosenau.

Man hate sich vor Nachahmungen, welche mit ahnlichen Etiketten, in Abulichen Verpackungen und grösstenteils auch unter denselben Bewennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ansdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich



Gummi-Waren

bugienische jed. Art. In Damenbinden b. 1 Bt. Gegen unreinen Teint, Bidel, braune per Dab. 1 DE. Wieden, raube aufgeiprungene haut empf. Die berühmte ruffinierte Delfeife a St. 70 Bf., ob. Rriftall-Greme 1. DR. Parfamerie: Dandlung u. Frifeur: Gefchaft

W. Sulzbach, Barenftrage 4.

Kohlen Koks Briketts

> Brenn: u. Anzündeholz offeriert in nur Ia. Qualitäten zu billigsten Preisen

Shampooniren

nach ber bestbewährten Methobe, sowie in Ansertigung sämtlicher Haar-Arbeiten bei billigster Berechnung empfiehlt fich A. Schweiblicher, Herren und Damenfriscur, Mauritiusstr. 4, vis-a-vis der Walhalla.

Ringfreie Kohlen

Inh.: Carl Ernst.

Am Homerior 2. ternspremer 2353 Gegenüber dem Wiesbadener Tegblatt.

Das alte Koch'sche Papiergeschätt,

Kirchgasse 6.

hervorragend bekannt durch thre tadellose zweck-

entsprechende Ausführung, richtigen ana-

tomischen Schnitt, sowie gutes, angenehmes Sitzen in allen Grössen von Mk. 3 .- bis Mk. 11.-

Andere bewährte Fabrikate von Leibbinden

von Mk. 1.25 an.

Welbliche Bedienung.

Artikel zur Krankenpflege,

Chr. Tauber, 11354

Telephon 717.

Inhaber Emil Schenck, befindet sich 11827

nur Canggaffe 33, = gegenüber dem Europäischen Hof. Telefon 2071,

Zu vermieten.

Wohnungen.

5 Zimmer.

Rarftplat 7 ift d. 1. Ct., beft. a. 5 3im. ; d. 8. Ct., beft. a. 6 3im., Ruche, Badeg., Manj., Zentralbeig. p. 1. Oft. 1908, ev. fr. 1. bermiet. Rah. i. Buro d. Bein-handl. Carl Ader. 11968

4 Zimmer.

Bertramftr. 2, 3. St. r. 10. Rah. baj.

Dointeimerftr. 80, cire 4.3fm.s Bohn. ju verm. R. 1. St. 7062 Schone 4-Bimmer-Wohnung, ber Reuzeit entiprechend, auf 1. Juli wegzugshalber gu 650 Met. 3u permieten. 7290 Raheres Berberftrage 21 p.

Jahuftrafte 34, 1. St., 4:Bim. Wohn, auf 1.Oft, ju verm. Preis 720 Mt. Nah. 2. St. l. 1625 Jorffin. 3, 3, 4 B, m. Bad n. r. Zub a 1. Zuli od. fp. 3, v. Weg. Beri. a. 1. Zuli m. Racht. Räh. p. t. od. Neroftr. 38, 1. 7063

3 Zimmer.

Rübesheimerftrage 36 ichone 3-Bimmer Bohnung billig gu

Roritftr. 9 1., Dadyw.i. Abfdl. 3 Z u. K. jof. v. jp. 3. v. 6985

Chierfteinerftr. 18, Mittb., 2: richtet, ju vermieten. 1568

Balramftr. 8, Baderlaben, ift eine 3. Zimmer: Wohnung jum Juli an vermieten.

2 Zimmer.

Molfsallee 6, Sth., 1. n. 3, Ct., je 2 g. n. ft. 1. v. Mab. Bbb. 2, 7148 21dlerftr. 28, Bbb. 1, Gt, Breis Sim.: 2Bobn. i. Abfchl. gleich ob. ip. gu verm. Rah. 1. Ct. r. 1180 Miche u. Reller auf 1. Juli zu verne Rab, im Laben. 7164 Blücherftr. 15, 2 Bimmer und

Dotheimerstraße 9, Mani., 2 Bimmer u. Ruche, auf gleich ju permieten. Stb. pt. 1255 Donheimerite, 84, Mib., 1. u. 3. i. je 2 tr. Simmerm. m. Bub

iof. od. tp. s. v. Nab. 1. St. 7300 Donneimerier. 100, 2-3.:25 obn. i. Sib. i. 2. v. R. Bbb. B L 6765 Dotheimerftr. 122, jdb. 2:3.-28. i Bbb. u. Oth. b. 311 verm. 83

Elwillerfir. 16, gr. 2 Bin. Bohn. Milb. u. Sth.a. 1 Juli 2 v. 7165 Edernforderft. 4, ich Fr. : 28., 2 8. u. R. p. 1. Juli 3. v. R. b. 1., r. 7150 Frantenftrage 4 icone 2:Bim: mer-Wohnung per 1. Off. gu

permieten. Franfenftr. 19, Bbh. Bart., 2 fcone Bim. u Riche auf gleich ob. fpater ju vermieten. 1191

Delenenftr. 11, Gtb. 1. 2B. mit barunterlieg. Wertftatte, 5,50×5.40 groß, ev. m. Kraft, t. Spengler, Inftall., Dreber, a. 1. Juli 1. v. Rah. Schwalbacher: ftrage 22, Reugebauer. 12157

Sellmundfir, 42, 2, 8, R. u. R. fof ob. fp. 3, v. Rab. 1. St. 7079

Berrnmühlgaffe 3, Stb., ift ein Dachlogis v. 2 Bim , Ruche u. Reller jofort zu verm. 1370 Dirfdgraben 9, 2-Bim. 2Bobn

311 perm. 92. 9(blerftr. 5, 1, 7156 Johannisbergerftr. 2, Gtb. 2,

St, eine ich. 2-3im.=2Bohn. m. 2 Reller fofort ju verm. 1379 Ludwigste. 5, Frontipis, 2 S. Kilche u Zub., 16 Mt mon.

Rartiftr. 12, 2:3 Sim. u. Ruche 1. verm. Rab. C. hoffmann. 7177 Rauenthalerfir.9, D., fcb.23 :23 ,n. berger.,a gl o. ip.3 v. 92.23 ,1. Gt. 11900

Mbeingauerftr. 18, fc. 2-Bint. 28. i. Gtb. a fof zu verm.

Ried. u. Biefenftrage find in unf. Baufern icone 2 wohn, 3. v. Spar: u. Bauverein G. G. m. b. S. Rab. Faulbrun nenftr. 2, Bapierbblg.

Rudesheimerftr. 27, 25im. Bohn., Frifp., an ruh. Leut. p 1. Juli zu verm 6957 Cedanftr. 1, 4.2 Bim. u. Ruche,

Dachft. ju verm. Ceerobenftr. 9, Sth. 1. Gt. L,

Bim.=Bohn, Ruche u. Bub 1. Juli od. 1. Mug. zu verm. 1618

Edeffelftr. 8. Stb. 2. Ct. Cd. 2: Bimmer: Bohn., Balfon, Gas, wegzugsh p 1. Mug. 3. vm. beficht, von 12-2 u. 4-6 Uhr.

Steingaffe 33, Dadm. 2 8 u. Sim. u. Ruche, for zu um. 6980 Walfmühlftrage 10, Frontip. ich. Wohn. v. 2 gr. Sim, u gr. Ruche auf 1. Juli 3. vm. 7231

Baldftrafte 53, icone Bmei-Bimmer : Wohnung fofort gu permieten.

Beftritfir. 21, 5th., 2 Sim. u. Ruche a. 1. Juli zu verm. 7238

1 Zimmer.

Mbelheidftr. 23, Gtb 1.Gt., ein Blücherftr. 6, Bbb. 2. Ct., ein Bimmer u. Ruche ju vermieten Näh. Bdh. part

Gleonorenftr. 6, 1 Dadim. i. Bbh 1 3., st., Ram., Sell. a. 3. 1. v. 7076

Felbftrage 26. 1 Sim. und &. 1. Juli zu verm. Frankenftr, 18, Stb. 1, 1 Dachs., R. u.Rell. a. Juli fr. Br 15 Dt. 7295

Belenenfir. 12 frbl. Dudm., ein Bellmundfir 13, Bob., Manj. 1 3. u Stude zu vernt.

3abuftr. 16, Gth. 2. Gt., ein Bim. u. Rude m. Balton auf gleich zu vm. Rah. Bbh. p. 1409 Starifir. 9, part., eine Mani = Bohn., Bint. u. Ruche an rub

Kirchgaffe 58 frol. Manfarde m. Rüche 3. verm. Räh. Lederholg. 7305 Loretenring 7, 1 Frontip. Sim. Martiftr. 12, ein Sim u. Ruche ju v. Rab. C. hoffmann, 7178

Platterftr. 24, 1 3, R. u & 10f. 3, v., monatt 16 M. R. p. 7266 Richtftr. 4, 1 3. u. R. (Mani)

Momerberg 10. ich. Wohn. v. 1 S u. R. j. v. Räb. d. 3. 7081 Romerberg 35, 1 3., Ruche, Reller, für 16 Mf. per 1. Juli

Roderfte. 9, ein Zimmer und Ruche (Dachftod) auf gleich gu permieten.

Echachtfirage 6, Dib. p., 1 & und Ruche nebft Reller per Juli gu verm. Chierfteinerftr. 18, Mittelb., 1 Bimmer und Ruche fofort gu 1 1567

Edwalbacherftr. 22, Bbb. D., eine Mani, u. Kilche p. 1. Juli 4. vm. N. Schwalbacherftr. 22 P. 12156 Cowalbacherfir. 49, Db., ich

Wohnung an auft, fl. Gam. ju verm. R. bei Bauly. 12102 Wellrigftr. 48, Boly Dachftod,

ein Bim. u. Ruche auf 1. Juli

Möbl. Zimmer.

Bleichfir. 25. Sb. p., erhalter anft. Arb. ichones Logis, 7248 Donneimerftr. 14, Gtb. 1. Ct., erbalten reinliche Arbeiten Schlafftelle. 1630

Donheimerftr. 26, M.,1. r., einf mobl. Zimm, bill, 3, verm, 7231 Dobheimerftr. 26, 4., b. Enderlein, möbl. Zim. a. b. Arb. b. z. v. 7308

Dogheimerftr. 120, 1 L., mobi Manidgim. m. reis. Gerni. an 1-2 Herr, m. Frühft, p. 23 399. Gleonorenfirage 3, 2. rechts, einfach mobliertes Bini-mer billig ju vermieten. 1594 Pranfenftr. 22, 2. L. gut möbl. Simmer zu verm.

Gerichtoftr. 5, 3. Gt., gut mobil. Bim. fofort ju verm. Auguleb. wöbenftraße 5, Mit. part. L., möbl. Simmer. 7247

Sallgarterftr & Sth. 1. 1., ich mibl. Bim. m. 2 Bett., 2Boche 2.50 fof. au permieten.

Dellmundfir. 31, Gib. fann ja. Mann Schlafftelle erbalt. Bermannstraße 7, 1 L, ich. Sim 3.50 Mf. gu perm.

Dermannftr. 21, 1. Gtod Ife. erhalt reinlicher Arbeiter icon

Jahnftrage 25,3 Et. r. mobil. Bint. su perm.

Roonstrake 17,

bubich möblierte Manfarbe mit gweifchläfr. Bett ju vermieten.

Smadtftrage 4, 1 Ctod, ichones freundlich mobl. Bimmer gu permieten.

Edwalbacherftr. 51, i. Laben, mobl. Part. Simmer ut. jepar, Gingang ju vermieten 7261 Schwalbacherftr. 51, Lab. erb.

r. Arb. bill. Schlafft Gin mobl. Bart. Bimmer an alteren herrn billig ju vers mieten. Rah. im Berlag b.Bl. 7263 Melterer Berr od. Dame findet mittl. Deim in guter Familie.

Geb. herr findet 2 icon mobl. Bimmer ju mag. Preife. Rab.

Leere Zimmer.

Bahnhofftr. 10, b. Carl Claes 2 helle Manjarben preiswert per 1. Juli zu verm.

Bluderfir. 6, Mittlb. 3. Stod icones helles Zimmer mit ob. ohne Möbel zu vermieten. 1610

Bleichfir. 24, eine leere Man farbe mit Dien ju berm. 710 Schwalbacherjir 27. 2 leere heizh frol. Mani. i. Boh. a. gl. od 1. Juli 3ul. od. getr. 3. vm. 7089

Läden.

Paden m. 2-Bim. Bohn. u. 3nb. f. Meng., Cap. o. Sig. Beich, gl. o. ip, ju vernt. Ableritr 28, 1. r. 1197

Gin iconer großer Laden mit 2 Schaufenftern p. 1. Oft. ju verm. Garl Glace, Babubofitr. 10. 162

Werkstätten etc.

Größere Stallung

mit Remifen u. famtlichem Bumit Remites ... behör, mit ober ohne Wohnung m Räheres Abolfsallee 57, 1. Et Balowfir. 10, Bertftatte fofert

ju verm. R. Bart. 1. Bladerfir, 15, eine Werfftatte, in. 60 (392, in. od. o. Bobn. 7094 Große Wertftatte u. Lagerraume gu vermieten. Dogbeimerftr.

Rab. Dogbeimeritr. 96, 1. 12161 Charnhorftfir. 24, Reller mit Gas u. Baffer ca. 70 am. gr., m. Bohn. 2. ver. Nah. 3. St r. 7014

Große Wertfitatt od. Lagerr. en m. Bobnung ju vermieten. 7176 Marfiftrage 12, bei G. Soffmann.

Mietnesuche.

3.3immerwohnung

per 1, Oftober von anständigem Mieter gei. Gefl. Offert mit Breisaugabe unt. Bi. 319 an b. Erp. b. BL

Möbl. Zimmer tür sosort gesucht, Rabe ber Mitstadt. Off. mit Preis unter Pe. 323 an die Erp. d. Bl. 12158

Wiesbadener

Militär= Berein.

Samstag, Den 13. Di. Mts., abends 9 Uhr, im Bereinstofal, Belenenftr. 25:

Generalversammlung

Um gahlreiches Ericheinen bittet

Der Borftand. 12049 Gleichzeitig bringen wir gur Renntnis, bag bie Gejang. Abteilung des Bereins am Conntag, Den 14. Do.

Mts., nadmittage 3 Uhr, einen Samilienausflug

nach ber herrlich gelegenen Wilhelmobohe in Dotheim veranftaltet, mogu die Mitglieder des Bereins, fowie beren Ungehörigen famerabicaftlichft eingeladen find.

Bur gute Unterhaltung ift beftens Gorge getragen. Der Borftand.

Krieger- und Militar-Verein

(Mitalieb bes Breugifden Lanbes Rriegerverbanbes.)

Samstag, Den 13. De. Dite., abends 9 Uhr, im Bereinstofal "Beftenbhof"

Monatsversammlung.

Rad bem gefchäftlichen Teil

Vortrag

bes herrn Oberingenieur Raufmann:

"Intereffante Mitteilungen aus den Geidäftsberichten des Bundes und Candesperbandes".

Bir bitten um vollgahlige Beteiligung.

12009

Der Borftand.

Freiwillige Feuerwehr.

Die biedjährige ordentliche Generalversammlung der freiswilligen Fenerwehr findet Moutag, den 15. Juni 1908, abends 8.30 uhr, in dem Saale des Friedrichshofes statt und werden hiern alle Mitglieder der freiwilligen Fenerwehr eingeladen. Dieselben wollen sich in Uniform punfillich einfinden.

Tagebordunng:

1. Jahresbericht. 2. Rechnung Sablage.

Biesbaben, ben 9. Juni 1908.

3. Breußifder Fenerwehr-Musidus. 4. Mutrage.

Die Brandbirettion,

von Prospekten etc., werden schnell und billig angefertigt durch die Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers.



Erfindung

ein ibeal, Gebrauchs:

artifels im geschäftl. Berfehr ift ligeng-meife für ben Plag

Wiesbaben zu vergeb. Gventl. tilcht. Afqui-

fiteur gur Bearbei-tung bei hob. Prov. gef. Der zu erzielende Gewinn ift bei ben glänzenden Gigen-

ichaften biefer Renerfindung ununter-ichanbar. Bur Gr-werbung u. rationell.

Ausbeutung ift einig.

Bermogen erforbert.

n, Chiffred C. baupt-poftlagernd Ulm a. D.

Musführl. Offerte

Gine

fehr

praf: tijde

gland

genbe Exis

ftena

Schulranzen, Portemonnaies. Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer, Rucksäcke. 11998

25000 Mk. als 1. Sup.

per 1. Oftober 1908 gu vergeben

Offerten unter Sp. 300 an die rn. d. Bl. 7272

Aeusserst billige Preise. A. Letschert, Faulbrunnenstraffe 10

Camstag, den 13. Juni ct., vormittage 9 und nadmittags 3 Uhr: Fortletung der Konkursveriteigerung 3. D. Roth Rachfolger,

Große Burgstraße 4.

Es tommen gur Berfteigerung : Mehrere Dille Bigarren, Bigaretten befter Qualitat, biverje Liqueure als : Benediftiner, Curacao, Anifette, Bieffermung, Banille, Cherry-Brandy, Salb und Salb, frang, und beuticher Rognat feinfter Qualitat, Gier-Rognat, Berliner Getreibefümmel u. f. m., Rotwein, Burgunder, biverfe Buniche, Camos, Botts wein, Sherry, beutiche und frang. Gette, 1 Fag Mayonnaifenol, 1 Fag Dlivenol.

Gute Gelegenheit für Botelbefiger, Birte

Der Berfauf findet in fleinen Partien flatt.

Detting, Gerichtsvollzieher,

Rheinbahnftrage 2.

erftes und

Bienen-Honig

Des Bienenguchter Bereins für Biesbaden und Umgegend.

Bebes Glas ift mit ber "Bereinsplombe" verfeben. 19057 Berkaufsstellen: Duint, Martiftrage 12, Grou, Gocthefir., Gde Abolfballee, Sofmann, Abelheibstrage 50, Eduiler, hellmunbstraße, Gde Bertramstraße, Sendrich, Dambachtal 1, Rock, Gebanplat-Die Berkaufsstellen bei Rathgeber und Weber find aufgehoben.

Breibant. Cambiag, morg. 7 Uhr, minderwert, Pleisch non groei Ochfen (50 Bf.), zwei Kliben (30 Bf.), gwei Kliben (25 Bf.), einem Schwein (50 Bf.). - Wieberverfaufern (Fleischhand., Mengern, Burfibereitern, Birien u. Roftgebern) ift ber Ermerb von Freibant Stadt. Edladthof Berwaltung. fleifc perboten.

Grabenstr. 16, Bleichstr. 1 Täglich frisch: Neue Matjesheringe Stück 12, 15 u. 20 Pf. Neue Holl, Vollheringe per Stck, 12 Pf. Neue Rollmops, Bismarckheringe, Bratheringe etc.

Kieler Bücklinge, Makrelen, Flundern, Geräuch. Schellfische, Seelachs, Heilbutte, Aale, Riesenlachsheringe.

ff. Lachsaufschnitt per 1 Pfd 40 Pf. Frisch gebackene Fische. Salzgurken, Essiggurken, Mixed - Pickles.

Stellen finden.

Männliche.

la Lederarbeiter und Polsterer

icht bei hohent Lohn, endwig Miter, Sofmöbelfabrif, Darmftabt.

Concider auf Woche fofort ot Bilbelmftrage 3.

Sauhmader, welcher noch Mrbeit übern., wird gefucht.

Gin Buriche vom Lande fin-Debrimerftraße 117.

Einen Abfüller

mineralwaffer und einen giadtreifenden gefucht. Offert. mier &w 298 an b. Grp. bs. 20 erb. 12141

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis.

Zel 574. Rathaus. Z:1 574. Stellen jeder Berufsart für Manner und Frauen.

Sanbwerter, Jabritarbeiten Tag-Aranfenpfleger und Arantenpflege

rinnen, Bureau- u. Berfaufsperfonal. Rödinnen.

Mein. Saus, Rinbermabden.

Baid., But. u. Monatsfrauen. löhnerinnen 10018

Bentralfielle der Bereine: Biesbadener Gafthof: und Babehaus. Inhaber"

Genfer Berband', Berband deutscher Hoteldiener', Oris-berwalfuna Biesbaden.

Der tägl. Berbienft b. Berf m. Bat Artifel für Berren Reubeiten-Fabrif Mittweibas Martersbach Rr. 22. F. 33

Weibliche.

LUVERIANIGE Frauen, melde das Mustragen unferer

Beirung in ben Mittagsftunben beforgen tonnen, wollen fich por: noticren laffen.

Expedition des Wieshad. General-Anzeiger.

Angeh. Koftilmarbeiterin joj. d. gejucht. Bismardr. 32, 21. 8297

Cucht. Packerinnen guten Lohn fofort gefucht Bigarettenfabrit "Menes" Rheingauerftr. 7.

gewiejen burch Glife Stellen Bureau, Frants furt a. M., Mainzerlandstr. 137. Telephon 8629.

Rüchenmadden gefucht. Sonnenbergerftraße 12.

Gefucht ein fanb., fl. Madden. Guter Lohn. Louifenfir. 37, 7282 Gin braves Madden gefucht. Neugaffe 10, Parterre.

Monatomadden (ob. Frau). welches burgert fochen fann, ge-fucht. Dranienftr. 50, 1, r. 7194

Wechfrau fofort gefucht. 2. 7311

Ordentliches

jum 1. Juli gefucht L. Schwenck.

Mablgaffe 11-13. Lehrmadchen

Bigarettenfabrit "Menes" Mheingauerstr. 7.

Stellen suchen.

Mann, aufangs 50. Jahre gewesener Ruifder, judt Stelle als hausmeifter ob, hausburifde. Raution fann geftellt werb. Rah in der Exped. d. Bl.

Berrichafts:Rutider, i., geft auf langjabr. Beugn. Stelle auf gl. Off. u. Sw. 318 an bie Grp. b. Bl.

Ber gibt einem ord. Bater Baufe u. Gartenarbeit? Gdert, Cchwalbacheritr. 73,3, 1621

Cehrerstochter, 3abre Rleibermachen gelernt, fucht gur weiteren Ausbildung, Buidneiben, Meifterin. Berlangt wird Koft u. LBohnung. Es wird weniger auf Lohn, als gute Be-handlung gesehen. Landstädtchen bevorzugt. Off. u. Pl. 321 a. d. Erped, bs. Blattes.

Arantenpflegerin fucht Stelle bei einer leibenben Dame. Lehrftrage 5. Glacfer.

Ein Fraulein, Rorbb., (Beat.m Tocht.), fucht n. mehrj. Musbild. i.b Konditoreibr. 3 1.Mug. cr. i. Biesb, i beif Konbit, u. Café Stellg , befte Beugn. u. Empf. Rab. Erpeb. 7804

Gie finden erional

Art fdnellftens burch eine Anzeige im

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevolferung von Biesbaben und gang Beffen: Raffau gemabrleiftet ficberen (Erfola,

Stellen-Gesuche

haben nur Erfolg, fie in bem biergu geeigneten Angeigenblatt inferiert merben. -

Der Wiesbadener General-Anzeiger wird als ftabtifches Amtsblatt von allen Beborben gehalten und in allen Rreifen ber Bevolferung von Wiesbaben, bem gangen Rheingau und bem Taunus, gelefen.

Die Beile wird mit nur 10 Pfg. berechnet, auf Guticheine fonnen 3 Beilen gratis inferiert merben.

Zu verkaufen. Immobilien.

29obnhäufer x2 Sim. u. Bub. Mt. 10 000, n. Mt. 2000; 3×2 Sim. u. 3×1 Sim u Bub. Mf. 24,000, Mng.Mf. —1000 gu verf. Offert. u. Ja 822 et die Exped. d Bl. 7283

Diverse.

Bellenfittiche, Buchtvögel, Baar 8Mf. gverf. Marftiftr. 12,2.r. 7179 Schone junge Blattenpinfcher

Bierftabterftraße 13. AL Damenhund (Maliefer) faceweiß, m. prima Stammb, uvert. b. Wabl, Rellerfir. 13, 1596 ot. Doppel-Bonn gef. b. 3. pt. 7279 Ran, Blitcherftr. 5, Witb. 2.

Seegras 9 Mt. Wolle 18 Dit., Rapof 30 202 em 35 Mf., Sprunge. 15 Mf.

17 Betten v. 12-40 90t., u. Rudenfchrante, Huszieh-, Bim.s. Ruden=Tifche, Stuble, Bilber, Spirg ,Anrichte, Studenbrett, Dedb. u. Riff., Rachitt., Baich: u. a. Ront. Biler., Bort., u. Berich. 12099 menthalerstraße 6,

le liwell v. 45 Wit., 4 Garnit v. 80 Mt. fofort au strage u. Reil à 55 Wif. 1. verf.

te Betiftelle m. Sprungr. Matr. billig abjug. 16. 2 irdigaffe 11, Stb. 1, I. breit u. 1 eint. Beleibericht, billig uberf. Comrnhorftitt. 33 1.1.1624 Rinder: Riappfinhl, gut erh.

für 3 Mf. ju verfaufen 7391 Goebenftr. 15, Mtb. 2, r. Delbuerbed in g. Buft. f. 280 1 verf. Gneisenauftr. 7. 7296 perrem Waherad bill g vert.

Rinder : Git: und Lieges wa en bill. 3. vert. 730 Romerberg 17, 1 r.

befol. Gefdäftswagen Siafdenbiers, Giss, od. Brods gen paff., fowie neue Beder-Bollft. Schlofferei-Ginr. u. Borr.

berf. Rab. in b. Erp. 7137 in gebrauchter, ftebenber

idwarze Augen aus einem gelblichen Gesicht dem Blid herborfunkeln. Sein Rebenmann g

for 3 Atmosphären Heberbrud Ciderbeistobt, afo nicht ufftansbedürftig, zu verfaufen. 26h. i. d. Grped. d Bl. 11323

Prima Potzinn per Silo 9Rt ichem Ouantum abgitbermannftr. 17.

Ein Aleiderfchrant billig ju verfaufen. Ablerftr. 17, part. 7538 Gif. Jaucher Bagen b. ju vert. 278 Rau, Blücherftr. 5.

Gut erh, Sportwagen b. a. pf. Bermannftr. 9, Gtb. p. Smeiff, Gasherd für

gu verfaufen Rahmafdine, menig im Gebrauch, billig ju verfaufen. 1604 Bleichftrage 9, Stb., part.

Ein großes Bett, Rinber-Gifenbettftelle, fom. Zifche bill. gu verf. Reroftrage 9, 1. Stod. 1589

Stridmafdine u Bibet g. vf.

2 elegante Glaswande, paff. f. Balfon ob. Beranda, billig zu ver-faufen. Jabnftrage 26. 1617 Grad, guterb., w. neu, ftarfe Fig., ein großer Roffer, febr gut, billig ju verf. Lebritraße 5, part 1615

Kaufgesuche.

Gangbare Bafcherei gu taufen gefncht auf 1. Oftober. 1584 Offerten bitte unter B. B. Boft Bismardring.

Gebraudite Ledertreibriemen ftude tauft jedes Quantum

Dff. fiets erwünfcht 3. Stern. Iicht, Salle a. G. H.54

Ricine Uynamomasdine

12142 gu taufen gefucht. Rab, genaue Angaben unter m. 323 nebft Preis an bie

Chraubited gut erhalten au 1646 faufen gefucht Encifenauftr. 25, Sth. 1. r.

Gefunden.

Geld in ber Rabe bes Babin

Unterricht.

Englischer Unizier wünscht Unterricht in seiner Sprache ju geben. Mufragen unter 36. 324 an

Verschiedenes.

Prima Mindfielfa Pfd. 60 Pfg " Ralbfieifd Pfund 70 und 75 Pfg. 7812 Comeinebraten Bib. 75 Pfg. Helenenstrasse 18.

HIR K Samt K PAVE

für nur Mk 195. Wegen Ankauf grosser Quantis täten Uhren versendet Schlesisches Exporthaus I prachtvolle
Prazisious - Anker-Uhr samt
passender Kette, 36 Stunden
genau gehend, wofür 3 Jahre
garantiert wird für nur Mk.
195, 3 Stück samt Ketten Mk. 5.50 Versand pr. Nachn durch das Preuss. Schlesisches-Exporthaus

S. Urbach, Krakau Nr. 9 II.

Webergasse 36.



Henaratur-Werkstätte und Bubehörteile. Tel. 2767

Strauffebern:Manufaftur Blanck,

Friedrichstraße 29, 2 Stod. 11963 Fortmabrend Gingang

Pariser Neuheiten. Straußtedern, Reiher, Flügel, Fantalies, Blumen, Boas u. Stolas.

Detail gu Engrospreifen,

(doppelt kohlenszures) verfeinert Im Geschmack und sehr bekömmlich ges gesch.grünen Packung. n 10. 15, 25 u. 50 Pig., mit Gralisbergaben v wertvollen Rezepten, elemals iosa. Zu haben in den melsten Goschäften. Spezialität der Firma

Arnold Hoiste Wwe., Bielefeld.

Treibriemen Wabriffinger, [12078 bblg. Mauritusftr. 1. Fernipr 201.

Möbeltransporte

per Möbelwagen u. Federrolle Heinr. Stieglift, Beffmund. fir. 37. Wogen für Land u. Gifen: babn ohne Ilmlahmug. [12120

Gut bürgerlichen Privat: Mittagstifd und Abendtifd, Pfg. an, abends 50 Bfg. Mauergasse 8, 1, r.

Bill. Mittagstisch a Portion 10 Pfg.

Raffee Salle, Raiferftrage am ebem. Ludwigsbabnhof.

wirft ein gartes, reines Geficht,

veiße, fugenbfrifd. Ausfeben, weiße, fammetweiche Saut unb blenbenb iconer Zeint.

Miles bieß erzeugt die allein edite Stedenpierd - Lillenmildseife von Bergmann & Co., Radebent, a St. 50 Pf bei: Otto Pilie; M. Grab; 2B.

Machenheimer; C. Borgehl; C. B. Poths Rachi; Ernit Rods; Robert Sauter; S. Roos Rachi. Chr. Tauber ; Sugo Miter : Jafob Minor; D. F. Altftatte Bwe., Bafr.



Göricte u. Lerche: Fahrrader.

Reparatur-Werkstätte für Fahreader und Motorfahrrader. Zobehörteile, Verleihanttalt.

Grammophone und Schallplatten. Peter Stemmler, Belenenftr. 18 u. Bellrigftr.

Fr. Ceelbad, Uhrmader, 32 Rirchaaffe 32.

Porenologin mobnt Franfenftr. 18, 1.

Ein Knabe von 4 1/4 Mon., als eigenes Rind abzugeben an gute Familie. - Offerten unter 53. 301 an bie Creed. bs BI,

Romponist, jung, talentiert, icone Erfolge, wünicht bie Befanntichait funftfinniger vermögenber Dame ob.

Berfe. Drudlegung feiner 12134 Off. unter B3. 320 an bie Wafche sum Baiden auf's

Mengergaffe 15, part. Billige Gier, fraftige Ruden, erzielt man gang ohne Auslauf und im Binter burch bas großartig bemabrte von Panbwirtichaftsfam: meen erprobte und febr empfohlene Geffügel: u. Rudenfutter , Ragut' But baben bei &. Edindling jr., Samenhandlung, Reugaffe 1 a u. Filiale Bismardring, Eingang

Bleichftrafie

Nie wiederkehrendes Angeboi Warfistraße 11 verfaufe famtliche Berren, Damen u. Rinder.

ied, annehmbaren Breife. lobnt fich für jebermann felbft fpateren Bebarf einzufaufen, Rur mirflich erfiflaffige unb 2 friiche Bare. !! Rein Ramich !!

Schönfeld's Mainzer Schuh-Bagar. 11 Martifirage 11.

par Mur im Laben. ER Umginge u. fl. Transporte werb. prompt und billig beforgt. 1606 & napp, Moripftr. 72, Gth. 1. I.

Nordsee-Hotel (Strandhotel 63) & 351 Borkum.

Verloren.

Verloren Mittwoch, ben 10. Juni, nach: mittags zwifchen 1/45 bis 1/47 Uhr auf bem Wege pom Raiferhof.

Franffurterftraße, bis jum Rere-tal (Rriegerbenfmal), eine gold. Brillanten Brofche, Alceblattform, mit je einer rofg, weißen und ichwarzen Berle. Abzugeben geg. 100 Mr. Belohnung im Bureau bes Sotel Scaiferhof.

Die z. Zt. bei mir ausgestellte

M. 2635.

und besteht in: Salon, echt Mahagoni mit

1 Sofa, Umbau mit seitlichen Schränken u Spiegel

Salontisch 1 Sofa 2 Sessel mit Mohair Bocclé 2 Stühle u. ff. Aplikation

Salonschrank

1 Salonständer M. 910

Speisezimmer,

Credenz

Ausziehtisch für 12 Person Lederstühle Diwan mit ff.Moquette frise

1 Ueberban M. 840

Rnestern mit Intarsien Schlafzimmer,

2 Bettstellen 2 Nachttische m. Marmorplatten

1 Waschkommode m, Marmorpl, u. aufgeschraubter Toilette 1 Spiegelschrank, 3-teilig

2 Patentmatratzen mit Polsterschutzdeckel 2 Rossharmatratzen, 2-teilig,

Handtuchhalter

geschuürt aus garantiert rein Rosehar mit zwei M. 885 Kopfkeilen Möbelhaus

G. Schupp Nachf., F. Mahr

Tel. 151. Taunusstr. 39. Gegr. 1871.

Königl Schaufpiele.

Freitag, den 12. Juni 1908. 154. Borfiellung. Boccaccio.

Operette in 3 Aften von F. Bell und Richard Genée. Mufit von Franz von Suppé. gefest von Herrn Regiffeur Webus. Giovanni Boccaccio Bans Bocpffel

Bietro, Bring von Malcher Scalza, Barbier Rehtopt Begtrice, feine Frau Rramer Botteringbi, Fagbinber Dente Nabella jeine Frau Deplohl Lambertuccio, Gewürz-framer - Andriano

framer - Andriano Beronella, feine Fran Schwary Fiametta, ihre Pfleger Engell tochter

Engelmann Leonetto, Ebert Dannenberg Chichibio, Butichel Guibo, Cifti, Geißler Sederico Giotto, Bubinstn Rinieri, Martin Studenten, mit Boccaccio be:

freundet Braun Ein Unbefannter E Der Majorbonus bes Herzogs v. Toslana Striebed Gin Kolporteur Spieß

Madonna Jancoftore Baumunn Elija, beren Richte Renne Marietta, ein Burger

madden Merian Madonna Rona Pulci Rohmann Soevering Muguftina,) Roft Glena, Magelita, Beiterth Deren Tochter

Fredco, Lebriunge bei Schneider Lotteringhi South Milberto, Ocrbino, Achterberg Citubotto, Beiterth Liugi,) Ricciardo,) Schmidt Weber Scodoro, Roftogio,) Bei Lotteringhi

Checco, Giacometto, Martin Mnjelme, Earl (Merbarts Tita, Breuß Nana, Beitler Roller Filippa,

Dinfen Orcetta, Bübinger. Biolanta, Magde bei Lambertuccio Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331. Musitalische Leitung: Hernstother. Spielleitung: Regisseur Rebus. Deforative Einrichtung:

Berr Hofrat Edvid.

Koftumliche Einreichtung: herr Hoftat Raupp. Rach dem 1. und 2. Afte finden Baufen ftatt. - Gemobnliche Breife. -

Unjang 7.30 Uhr. Ende nach 10.30 Uhr.

Cambiag, ben 13. Juni 1908. 155. Borftellung. Wie Die Miten fungen. Luftfpiel in 4 Aften von Rari - Gewöhnliche Preife. -

Anfang 7.30 Uhr.

Residenz=Theater.

Camping, ben 13 und Conntag. ben 14. Juni 1908.

Dugenbfarten gültig. Gunfgigerfarten gültig.

Reu einftubiert. Reu einftubiert. Die Ehre.

Schauspiel in 4 Aften von herur. Cubermann. Spielleitung : Ernft Bertram.

Rommerzienrat Rüder Muhlingt Amalie, feine Frau Schent Rurt,) beren (Bartat Lenore,) Kinder (Roorman Lothar Brandt, Degener Hugo Stengel Schäfer Graf von Traft. Saarberg

Robert Beinede Setebrügge Der alte Beinede Beriram Seine Frau Straute Auguste,) beren (Barben Alms,) Löchter (Schwarzlopf Alms,)Töchter (C Michalsty, Tijchler,

Augustens Mann Miltner Coonau

Frau Bebenftreit, Garinersjeau Agte Bilheim, Diener Robbe Johann, Kutscher Repper bei Müblingt Der indiffie Diener

Des Grafen Traft Berborn

Die Handlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen Fabrif-Einblissement Müblingfs. Nach dem 2. und 3. Afrie sinden größere Pausen statt. Der Be-ginn der Borftelung, sowie der jebesmaligen Afte erfolgt nach bem

Raffendiffnung 6.30 Uhr. Anfang

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 13. Juni 1908. Vormittags 10.30 Uhr ab Kur-haus: Mail-coach-Rund: fahrt durch Wiesbaden, Preis 8 Mark

Nachmittags 4 Uhr: Mail-coach-Ausfug nich Nerotal, Waldhauschen - Adamstal - Fasanerie; Chausseehaus und zurück. Preis 5 Mk. (Kartenlösung bis spätestens 1 Uhr an der Tages: kasso).

11 Uhr: Konzert des Walhalla-Theater: Orchesters in der Kochbrunnen: Anlage. Leitung: Herr Kapellmeister Paul Oex.

1. Mit frohem Mut, Wiggert Marson 2. Onverture z. Op. Wallace Maritana"

S. Mein Traum, Walzer Waldteufel 4. Ent'resAkt aus Mamsell Nitousche" Herve

5. Potpourri a d. Op. "Martha" Flotow 6. Jokey:Galopp Beyer

Nachmittags 4.30 Uhr: Militär-Konzert. Kapelle des Füs.-Regts, von Gersdorff (Kurbess.) Nr. 80. Leitung: Herr Königl. Musikdirigent E. Gottschalk,

Kaiser Wilhelm II, Rockzeh Marsch 2. Vorspiel z. Op.
"Die Loreley" M. Bruch
3. Erinnerung an

Zillerthal, Fant. Trompete-Hoch Solo (Herr Wolf).

4. Ungarische Rhapsodie Nr. 2 Liezt 5. Champagners Walzer Frz. v. Blon

6. Jugerchor aus "Der Sommer-Thomas nachtstraum" 7. Ein Abend b. d. Doutschmeistern

in Wien, Potp. Ertl 8. Piccolo, Lied ans der Optte. "EinWalzertraum" O. Strauss.

> Abends 8 30 Uhr, im Kurgarten:

Monster-Militär-Konzert.

Zusammenspiel von neun Militärkapellen. Intanterie-Kapellen: Kapelle des Füs.sRigts. v Gerss dorff (Kurhees.) Nr. 80 Dirigont: Herr Königl, Musiks

dirigent E. Gottschalk. Kapelle des 1 Nass, Infanteries Regiments Nr. 87. Dirigent; Herr Königi, Musik: dirigent Muschke. Kapelle des 2, Nass Infanteries

Regiments Nr. 88.
Dirigent: Herr Königl Musikdirigent Jung. Kapelle des Infanterie - Leibs

Regiments Grossherzogin Grossherz Hess.) Nr. Dirigent: Herr Grossh, Musik: dirigent Schleifer.

 Kavallerie-Kapellen: —
Kapelle des Magdeburgischen
Dragener-Regiments Nr 6.
Dirigent: Here Königl. Musik: dirigent Barche.

Kapelle des Leib : Dragoner-Regta (2. Grossh Hess.) Nr 24, Dirigent: Herr Grossh, Musikdirigent Rühlemann.

Regiments No. 6. Dirigent: Herr Königl. Musiks dirigent Urbach.

Kapelle des Grossh. Artilleries korps (1. Grossh Hess, Feld-artilleries Regiment) Nr. 25. Dirigent: Herr Grossh. Musik.

dirigent Mickley.
Kapelle des 1 Nass. Feldart.:
Regts. Nr. 27 (Oranien).
Dirigent: Herr Königl. Musik: dirigent Henrich,

Trommier- und Pfeifer-Korps

Bei geeigneter Witterung: Bengalische Beleuchtung, Schnellfeuergeknatter, Grosses Bombardement, Leuchtkugeln.

Tagesfestkarten: 9 Mark; Vorzugskarten für Abonnenten 1 Mk., mit der Abonnementskarte vorzuzeigen.

tigen sum Kurgarten nur bis 2,30 Uhr nachmittags. Eine rote Fahne am Kur-

Abonnementskarten berech-

hause zeigt an, dass die Ver-anstaltung stattfindet Bei ungeeigneter Witterung 4.30 Uhr: Militär: Konzert, 8.30 Uhr: Doppel - Militar - Konzert im Abonnement im Hause.

Zu den Lesesålen und dem Muschelmale berecht, während des ganzen Tages Abonne-mentskarten und Tageafest: karten; Eingang ab abenda 7 Uhr: Ture rechts vom Haupt: portale,

Todes = Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten, die traurige Radyricht, daß gestern Donnerstag, bormittags 6 Uhr, unfer lieber, braver Cohn und Bruder

im jugendlichen Alter von 161/2 Jahren, nach furger Rrantheit fanft entichlafen ift.

Die trauernden hinterbliebenen : Familie Philipp Chriftmann,

Wellrititrage 16.

Die Beerdigung findet Camstag nadymittag 5 Uhr vom Leidenhaufe aus flatt.

12155

Kurhaus Wiesbaden.

Besondere Veranstalrungen. (Aenderungen vorbehalten). Sonutag, den 14 Juni 1908, abenda 8 Uhr im grossen Saale: Letztes Gastspiel

Ruth St. Denis in ihren Indischen Tanzezenen. Mittelloge 1. und 2. Reihe 3 Mark. Logensitze: 3 Mark. I. Parkett 1.—20 Reihe und Seitensitze: 3 Mark I. Parkett 21.—26 Reihe, II. Parkett und Seitensitze, sowie Ranggalerie und Ranggalerie Rücksitz 1 Mk. Zu sämtlich. Veranstaltungen

berücksichtigt werden. Städtische Kurverwaltung

Breitag, ben 12. Juni :

Die luftige Witwe. 11960 Erport-Apfelwein

bei 12 Glafden 30 Pfg. o. Glas. Bowlen-Sekt, Flaide 1.25. Fried. Schanb, Grabenftr. 3

können Freikartengesuche nicht

Schönstes u. größtes Garten-Restaurant

am Blage, 1200 Berfonen faffenb. Täglich Militar-Konzerte

ausgeführt von biefigen und auswärtigen Rapellen.

Diner von 12 bis 24. Uhr nach Wahl & Mt. 0,80 und Mt. 1,20, im Abounement Mt. 1.—.

Deutscher Hof

Goldgasse Wiesbaden Goldgasse Feinstes Konzert-Etablissement am Platze. Grosser Garten, ff. Küche. Grosser Garten. Täglich Konzert des Elite-Herrn-Orchesters

Carl Kässgen.

Conntag, 14. Juni er., nadmittage, bei

auf dem Turnplat des Turnbereins im Difirift Athelberg. wogu wir unfere befreundeten Bereine, Mitglieder u. Gonner

Der Borftand.

NB. Für vorzügliche Bewirtung, jowie Unterhaltung jegli der Art ift beftens Gorge getragen. WOOD WOOD WOOD

Countag, Den 14. Juni, veranftalten wir einen

Todes=Anzeige.

Meinen werten Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag es Gott bem Allmachtigen ge fallen bat, meine innigft geliebte Frau, unfere gute Mutter, Schmägerin und Tante

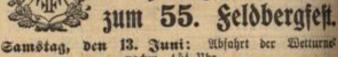
Luise Ober

geb. Blum aus Sahn,

nach langiahrigem, ichwerem, Leiben gu fich gu rufen. Der tieftrauerude Gatte Gg. Dber und Rinder,

Die Beerbigung findet Conntag morgen 11 Ubr pon ber Leichenhalle aus ftatt.

Programm



nadm. 454 Uhr. Conntag, Den 14. Juni :

Turnfahrt nach dem geldberg Abfahrt morgens 527 Uhr nach Riedernhaufen.

Abends von 9 Uhr ab: Gesellige Zusammenkunft

in unferem Bereinslofal Bellmunbftrage 25. Der Borftand.

Bu bem am 28. u. 29. Juni ftattfindenden Stiftunge fefte merben bie

plage für Karuffells, Glücksbuden u. f.w.

am Fronleichnamstage, nachmittags um 3 Uhr, auf bem Geftplage vergeben. Der Borftand.

Mm Camstag, den 13. b. Mis., nachm. 3 tibr, meba in bem ftabtifchen Berfteigerungslofal Bleichftr. 1

veriditebene Mobet öffentlich versteigert.

Hartwig. Bollgiebungs-Beamter

Nationalliberaler Jugend-Verein

für Wiesbaden, Biebrich & Umgebung.

Familien=Ausflug mit im Saalbau Brenner zu Schlangenbad,

nu bem wir unfere Mitglieder u. Barteifrembe nebft Familien mit ber Bitte um recht jahls reiche Bereiligung ergebenft einladen. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt. Abfabrt mit der Bahn nach Chauffechans 2,45 Uhr nachmittags und von ba ju Fuß nad Schlangenbad. Rudfehr über Eltville mit ber Babn abenbe gegen 10 Uhr. Mit beutidem Gruß: Der Vorstand. 12161

annound on money

Erste grosse allgemeine

mit verwandten Gewerben vom 10. bis 19. Oktober 1908

im Paulinenschlösschen zu Wiesbaden. Prospekte erhältlich durch das Hussfellungsbureau im Hotel Mehler, Mühlgasse 7, Telephon 1970.

2111 Joraelitifche Rultus Gemeinde.

Spinagoge: Friedrichstraße 7.30 II Freitag abends 7.30 II Sabbath morgens 7 9.15 1 Sabbath Muffaph 9,35 11 Sabbath nachmittags Sabbath abends 6.30 III Bochentage morgens Mochentage abends Joraelitifche Quituogemeinh

Sottesbienft in ber hauptinn Freitag, abendi Cabbath, morgens

morgens Brebigt des Herrn Rabbiners Dr. Leopold Stein aus Dresben

9,15 115 Sabbath, nachmittags abends 6.30 1 Bochentage mergens Bochentage nadmittage 6.

Die Gemeindebibliothet ift öffnet Countag von 10-10,30



1907er Win

per Schoppen 40 Wig. u. im inm Bejude freundt ein. G. Wintermeier, Dahnhoffen!

Hmis & Matt

der Stadt Wiesbaden.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener Beneral-Anzeiger.

97r. 137.

Freitag, ben 12. Juni 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Befanntmadjung.

Auf Grund bes Beidluffes bes Magiftrats bom 11. Mars 1908 und ber Stadtverorbneten-Berfammlung bom 8. Dai 1908 wird für bie im Gigentume ber Stabt Biesbaben fiehenben Briebbofe folgenbe Friebhois-Orbnung

erlaffen:

1. Allgemeine Bestimmungen.

§ 1.

Die ftabtifden Friedhofe find befrimmt gur Bestattung aller in Biesbaben gurgeit ihres Tobes wohnhaft gewejenen ober ber berftorbenen Berfonen, ferner berjenigen Berfonen, welche bis gu ihrem Tobe in Biesbaben Gemeindeftener begahlt ober enem hier besteuerten Saushalte angehört haben, fowie ber-jenigen, welden bas Recht auf Bestattung in einer Raufgrab-

Die Beerdigung anberer Berfonen ift nur mit Genehmigung ber Friebhofs-Deputation gegen Bahlung ber festgesetten Ge-

babben gulaffig.

Beftattungen tonnen nur nach Mafgabe ber in biefer Frieb. befeordnung enthaltenen Beftimmungen erfolgen.

Coll ein Friebhof ober Friebhofsteil nicht mehr zu Beftat-tungszweden benuft werben, fo ift bees burch Gemeinbebeichluß auszusprechen. Mit bem in bem Beichluffe festgesehren Beitpuntt finden Beftattungen in Reihengrabern nicht mehr ftatt, Raufgrabstellen merben nicht mehr angewiesen. In bem Beichluffe it augleich gu befrimmen, wie lange noch Beftattungen in bereits ermorbenen Raufgrabftellen gulaffig finb.

2. Bermalinng ber Friebhofe.

Die Bermaltung ber Friebhofe wird bon ber Friebhofs-

Deputation geführt.

Samuel

nd.

tugo.

1. W.

mhr,

7294

7292

nier.

Itus.

150 III

15 11

35333

reinen 13053

nd.

Diefe erläßt alle gur Durchführung ber Friedhofe-Ordnung erforderlichen Anordnungen und Anweisungen, insbesondere Dienstammeliungen für die Friedbofsangeftellten, sowie die beim Bestattungswesen tätigen städtischen Angestellten.
Beschwerden gegen diese Bersonen find bei der Friedhofs-

Deputation gu erheben.

3. Grabftatten.

§ 5. Die Beerbigung erfolgt nach einem von ber Friebhofs-Depu-tation aufgestellten Belegungsplan in Reihengrabern ober Rauf-

In jebes Grab barf nur eine Beiche beerbigt werben. Es ift jeboch gestattet, eine Wochnerin mit ben Reugeborenen ober swei Rinber unter einem Jahre in einem Carge beigufegen.

In Gruften burfen swei Leichen übereinanber beigefest

Bebes Grab wird fofort nach ber Belegung mit einem halt-

boren Rummerpfahl verfeben.

Die Bieberbenugung von Begrabnisplagen ift nur mit Benehmigung bes Roniglichen Regierungsprafibenten geftattet.

1. Reihengraber.

Die Belegung ber Reihengraber erfolgt ber Reihe nach

Grabftatten für ipatere Bebingungen merben in ben Reihen-

graberjeibern nicht bergeben.

§ 8. Die Reihengraber werben in brei Grofen bergeftellt, je nach bem Alter ber Berftorbenen und gwar in getrennten geldern für jebe Mitersgruppe. Bur bie Graber ber einzelnen Eruppen find folgende Dage feftgefest:

1. für Ermachiene

250 Mtr. Lange, einichließlich 50 3tm. 3mifdenraum = 3 Quabraimter.

1.20 Mtr. Breite, einschlieglich 30 Bim. Smifdenraum

= 3 Duabratmter.

1.80 Mtr. Tiefe.

2. für Rinber im Alter bon 5 bis 15 3ahren 200 Meter Lange, einschliehlich 50 3tm. Bwijdenraum = 2.20 Quabratmeter.

1.10 Mtr. Breite, einschließlich 30 3tm. 3wijdenraum = 2.20 Quadratmeter.

1.60 Mtr. Tiefe, 3. für Rinber unter 5 Jahren

1.50 Mir. Lange, einichlieglich 50 3tm. 3mifchenraum 1.2 Quabratmeter.

0.50 Mtr. Breite, einichlieglich 20 3tm. Swifdenraum = 1.2 Quabratmeter. 1.40 Mtr. Tiefe.

2. Ranigrabftellen.

Die Erwerbung einer Raufgrabftelle fichert bem eingetragenen Rupungsberechtigten bas Recht ber Benutung in Gemäß-beit biefer Orbnung auf bie Daner von 50 Jahren. Ginen Eigentumbanipruch auf die Grabstelle erwirbt er baburch nicht. Raufgrabstellen fonnen noch ben Bestimmungen des Zarifs

erworben werben: 1. entlang ber Friedhofsgrengen und ber Umfaffungswege

Reibe.

ber Reihengraberfelber, jeboch nur ber Reihe nach, 2 in ben Gartenanlagen (Saingraber) auch außer ber

3. als Grufte auger ber Reibe.

Gur ein einzelnes Raufgrab merben folgenbe Dage feft-

1,90 Meter Breite, einschließlich 30 3tm. Zwifdenraum,

1.80 Meter Tiefe. Raufgrabitellen für mehrere Graber wird biefelbe Dagein-

§ 11. Eine Uebertragung bes Ruhungsrechts an andere bedarf der Genehmigung des Magistrais,

Das Rugungsrecht an einem Familien- ober Ginzelgrab fteht nur benjenigen gu, bie in bem Regifter fur Samilien-und Gingelgraber ats Rugungsberechtigte eingetragen finb.

Ift bas Rugungsrecht an einer Raufgrabftelle auf einen anberen übergegangen, fo hat biefer bie Umidreibung auf feinen

Ramen beim Magiftrat nachgufuchen.

Die Friedhofsverwaltung ift berechtigt, aber nicht ver-pflichtet, die Borlegung ber Urkunde über ben Erwerb bes Nupungsrechts an der betreffenden Grabstätte zu verlangen ind den jenigen als den Berechtigken anzusehen, welcher im Befipe ber Urfunde ift. 4. Michenrefte.

§ 13. Michenrefte tonnen in Reihengrabern, Raufgrabftellen ober

im Urnenhaine beigefest werben. In Reihengrabern barf bie Beifehung nur unterirbifch erfolgen.

In jeder Raufgrabstelle tonnen bis gu 20 Afchenreften beigefest werben, wenn auf Benugung ber Grabftatte gur Erbbestattung versichtet wirb. Ift ein Grab bereits belegt, ober wird Erbbestattung vorbehalten, fo tonnen in biefer Grabftatte bis gu 10 Aldenreften untergebracht werben, und amar oberirbijd ober joweit ber Deffnung bes Grabes feine fanitaren Bebenten entgegenfteben, auch unterirbifch.

5. Grufte.

§ 15. Grüfte barfen nur in Kaufgrabstellen bergestellt werden und beburfen ber besonderen Genehmigung der Friedbofs-Deputation. Die Grufte muffen nach allen Seiten burch Mauerwert mafferbicht umichloffen fein.

Der Gingang gu ben Gingel-Gruften ift an ber Stirnmaner unter ber Erbe bergustellen, nach Einbringung bes Sarges wasserbicht zu vermanern und mit Erbe zu verschütten. Die Oberfante bes Gewolbes muß minbestens 0,4 Mtr.

unter ber Erboberflache liegen.

Der Eintritt in eine Gruft ift nur julaffig, nachbem gubor festgestellt worben ift, bag barin eine Anhaufung von Kohlen-faure ober andere giftige Gase in gesundheitsgefährlichem Dage nicht borhanben ift.

6. Dentmaler, Grabfteine und Ginfaffungen.

Die Aufftellung einfacher Rreuge, Gebenffteine und bergleichen ohne Untermanerungen ift ohne besonbere Erlaubnis gulaffig. Form und Inidrift baben bem Ernft und ber Burbe bes Ortes ju entiprechen. Etwaige Angaben über ben Berfertiger ber Bebentfteine burfen nicht auf ber Borberfeite ange-

Die Errichtung von Dentmälern, Grabfteim'n und anberen monumentalen Bergierungen, die gemanerter Fundamente be-burfen, ist nur auf Raufgrabstellen und im Urnenhaine ge-stattet: vor der Aufstellung sind die Zeichnungen unter Angabe der Maße nebst den Babsichtigten Inschriften der Friedhofs-Deputation gur Genehmigung porgulegen, und gwar in gwei Masfertigungen, bon benen eine im Befipe ber Friebhofsbermaltung verbleibt. Bur Wegnahme ober Bornahme von Beranderungen ift ebenfalls bie Genthmigung erforberlich.

Die Aufftellung wirb erft nach Berichtigung famtlicher Be-

ftattungsfoften geftattet.

Gradbenfmaler und bergleichen find am Kopfende bes Gra-bes und mit ber Borberfeite nach bem Wege au aufaustellen. Ausnahmen find nur mit Genehmigung ber Friedhofs-Depu-

tation gulaffig. Auf ben Denkmalern, Leichensteinen, Arengen ober Einfriedigungen muß bie Grabnummer angebrocht werben.

Die Grabbligel und Grabeinfaffungen burfen nicht höher

als 25 8tm. fein. Die Einfriedigungen burfen nicht hober als 1 Mir. fein und nicht aus Sols beiteben.

Die Umgitterung eines Reihengrabes ift nicht geftattet. § 19.

Einfaffungen, Dentmäler und bergleichen, die nicht in ord-nungsmäßigem Zustande erhalten werden, tann die Friedhofs-Deputation auf Kosten ber Beteiligten beseitigen laffen, wenn diese der Anfforderung, die Herstellung ober Beseitigung au bewirfen, innerhalb angemeffener Brift nicht nachfommen.

Tritt bie gulaffige Bieberbenugung ber Grabftelle ein, fo fonnen Denfmaler und sonstige auf ihr errichtete Anlagen beseitigt werben, falls bie Rugungsberechtigten bies auf erfolgte Aufforderung nicht selbst tun ober nicht gu ermitteln find.

§ 20. burch Unbefugte übernimmt bie Friedhofsberwaltung feine Bemahr.

Bebflangung und Unterhaltung ber Graber.

Die Friedhofs-Deputation tann bie Bilangung bestimmter Bflangen, Strancher und Baume unterfagen, auch fur einzelne Graberreiben und Graberfelber befonbere Bestimmungen über

bie Bepflangung treffen. Grodere Baume und Baumftraucher burfen nur mit Ben hmigung ber Friebhojs-Deputation ge-pflangt und wieber beseitigt werben. Diese fann bie Befeitigung jebergeit verlangen und wenn bem Berlangen nicht nachgefommen wirb, felbft bie Befeitigung ausführen.

Raufgrabstellen muffen, auch wenn fie noch nicht gu Beftattungsameden benutt werben, in einer bes Friedhofs mur-bigen Beife mit gartnerifchen Anlagen verfeben werben.

Die Bepflangung und Unterhaltung b'r Graber tann fo-wohl burch bie Angeborigen ber Berftorbenen als auch in beren Auftrag burch anbere Berfonen erfolgen; lettere muffen bie bon ihnen gu pflegenben Graber, auch jeben Bu- und Abgang, auf bem Griebhofe-Bureau anmeiben.

Reber, welcher Graber berufemaßig pflegt, bat ein Baffergelb von 20 Big. fur bas Gingelgrab und Jahr gu entrichten

Die Stadt übernimmt auf Wunfch nach ben Beftimmunge bes Tarife bie Bepflangung und Unterhaltung famtlicher Grab ftellen einschlieglich ber Unterhaltung ber Grabbentmaler.

Die von ben Beteiligten innerhalb eines Beitraums von 2 Jahren überhaupt nicht gepflegten Grabftatten fonnen von ber Berwaltung eingeebnet und angefat werben.

Wird die Unterhaltung einer Raufgrabstelle vernachläffigt. fo fann bas Rupungsrecht burch Beichluß ber Friedhofs-Deputation mit erfolglofer Aufforderung ber Saumigen entgogen werben § 26.

Die bei ber Beerbigung auf einem Grabe niebergelegten Grange von lebenben Bflangen und bergleichen find binnen 6 Bochn nach ftattgefunbener Beerbigung au entfernen, wibrinenfalls fie von ber Friedhofs-Berwaltung befeitigt werben.

8. Borgeitige Gingichung bon Grabftatter.

Die Friedhofs-Deputation hat jederzeit bas Recht gur Aus-führung von bringend erforberlichen Anlagen und Buten ober gur Erreichung anberer bem öffentlichen Intereffe bienenben Bwede bie Beseitigung von Grabftatten anguordner

Den Angehörigen bes in einem Reihengrab Beftatteten ermachft in biefem Folle fein anberer Anspruch, as bag bie Beiche in ein anberes Reihengrab überführt wirb, bis binfichtlich ber Bepflanzung, bes Grabfteines uim in berfelbin Art berguftellen ift, wie bas zu beseitigenbe. Auf Kaufgrabtellen findet biese Bestimmung mit ber Maßgabe Anwendung, daß die Berechtigten ein neues Grab möglichst gleicher Art selbst ausmablen fonnen und baran bie gleichen Rechte erweben, bie ihnen an dem zu beseitigenden Grab zustanden. De Berechtigten tönnen jedoch in diesem Falle auch auf ihr Rutungsrecht ganz berzichten und erhalten benjenigen Teil der Gebühren zurück, der auf die noch nicht abgelausene Brudungszat entfällt. Eine weitere Entschäftigung kann nicht beanspruck nerden.

9. Beftattung.

Bei allen Beftattungen gewährt bie Stadt gegen Sahlung ber in bem Zarif festgesehten Gebuhrey bie bort aufgeführten Leiftungen.

Der Bestattungsordner bat sich edglich ameimal (bor- und nachmittags) auf bem Bureau bes Standesamts nach ben angemelbeten Sterbefällen genau zu erkundigen, fich barauf alsbald in das Sterbehans au begebon und die Bestattung im Einbernehmen mit ben Angehörigen des Berstorbenen vorzubereiten, fowie bie Beit ber Beftattung an bereinbaren. Er ift berpflichtet, ben Argehörigen unentgelilich Anstunft

über alle für bie Beftattung in Betracht tommet mungen, Ginrichtungen ufm. ju geben, und ihre Buniche unb Beftellungen entgegengunehmen.

Die Carge haben bem in ben SS 8, 10 feftgesehten Grabmage au entsprechen. Gie find aus ein m Material angufertigen, bas bei genugenber Teftigfeit in ber Erbe leicht gerfällt, und muffen

bei genügender Festigseit in der Erde leicht zerfallt, und mussen am Boden wasserbicht gesugt und verschlossen sein. Der Berichluß darf nicht durch Rogelung ersolgen.

Die Särge der as übertragdaren Krankheiten (Masern, Scharlach, Diphtheris, übertragdarer Ruhr, Genicktarre, Wochenbeitssieder, Ros, Typhus, Rotlauf, Wilzbrand, Cholera, Außap, Blattern, Best, Gelbsieder, Flechsieder und Ruchallssieder) Berstorbenen dürsen ohne ärztliche Erlaubnis nicht mehr geöffnet merben.

Bor bem Ginbringen ber Sarge auf ben Friebhof ift am Jugenbe bes Sarges eine Rummertafel, bie bei ber Anmelbung bes Sterbefalles auf bem Stanbesamt ausgehanbigt wirb, haltbar gu befeftigen.

10. Ausgrabungen.

§ 32. Ansgrabungen bon Leichen, bie Ueberführung bon Leichenreften und beigesehten Alidenreften an eine andere Stelle beburfen außer ber polizeilichen Erlaubnis ber Genehmigung bes Mogistrats und fonnen nur burch biefen angeordnet werben.

11. Leichenhalle.

§ 33. Die Benuhung ber auf ben Friedbofen befindlichen Leichen-hallen zur Aufbewahrung von Leichen bis zu beren Beerdigung sieht allen biefigen Einwohnern unentgeltlich zu. Für Fremde wird bie festgefeste Gebühr erhoben.

\$ 34. Das Ginbringen ber Leichen muß mit Musichlug ber Beit pom 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags in ber Beit vom 1. April bis 30. Geptember bis 9 Uhr abenbs, in ber übrigen Beit bis 7 Uhr abends erfolgt fein. Rach biefer Beit find bie Gebuhren für bie Rachttransporte gu entrichten.

Die Leiche muß in einem Sarge gur Leichenhalle gebracht werben, ber bis gur leberführung in bie Rapelle offen bleiben fann. Leichen, bei benen ber Tob infolge einer übertragbaren Rrantheit eingetreten ift, find in einem befonberen Raume aufauftellen. 3m übrigen gilt für § 30 216j. 2.

§ 35. Auf Antrag bes Arstes, ber bie Totenican vorgenommen hat, ober eines Angebörigen ift bie Leiche besonbers zu bewachen. Gur bie Bewachung ift bie festgesette Gebuhr gu entrichten.

Butritt gu ben bem Leichenhause übergebenen Leichen ift nur Bermanbten und ben in ihrer Begleitung befinblichen Berfonen nach Anmelbung auf bem Friebhoisbureau geftattet. Mergte und Boligeibeamte in Ausubung ihres Berufes haben jebergeit Butritt.

12. Trauertapelle.

Die Benuhung ber Trauerkapelle jur Abhaltung bon Eramerfestlichkeiten ift nach vorheriger rechtzeitiger Anmelbung

bei bem Friedhofsberwalter unentgeltlich gestattet. Im Winter wird die Ramelle auf städtische Rosten gebeist. Die gartnerische und sonstige Ausschmudung ber Rapelle bleibt ben Untragftellern überlaffen.

13. Orbnnugeboridriften.

Die Beit ber Deffnung und Schliegung ber Friedbofe, fowie bie gur Bornahme bon Beerbigungen beftimmten Beiten werben burch bie Friebhofs-Deputation feftgefeht und burch Anichlag an ben Friebhofsportalen, fomie im Amtsblatte ber Stadt Biesbaben befannt gemacht.

Die Friedhofs-Deputation ift berechtigt, allgemeine Unord-nungen über ben Besuch und Berfehr, insbesondere ben Wagen-vertehr, auf ben Friedhöfen zu erlassen. Diese find ebenfalls an ben Bortalen und Gebäuben zur Kenntnis ber Besucher zu

Rindern unter 14 Jahren ift ber Befuch bes Friedhofes nur

in Begleitung Erwachsener geftattet. Sunbe burfen auf ben Friebhof nicht mitgebracht werben.

Das Rauchen ist auf bem Friedhofe verboten. Reiten und Radfahren auf bem Friedhofe ist untersagt. Jeber Besucher bes Friedhoses hat den Anordnungen bes Friedhofsverwalters, soweit sie sich auf Aufrechterhaltung ber Orbnung und Rube erftreden, gu folgen.

Gine Biertelftunde bor Schlug bes Friebhofes werben bie Befucher burch Lauten einer Glode gum Berlaffen bes Friedhofes aufgeforbert.

Arbeiten an ben Grabftatten burfen nur nach porausgegangener Anmelbung auf bem Friebhofsbureau borgenommen merben. Bewerbetreibenben, bie gegen biefe Beftimmung berftogen ober ben Unordnungen bes Friebhofsverwalters nicht nachtommu, tann von ber Friebhofs-Deputation bauernb ober geitweife be Ausführung von Arbeiten auf bem Friebhofe unterfagt werbar.

Maurr-, Steinhauer-, Schloffer- und bergleichen Arbeiten burfen Smitags und an Werftagen, Die Festiagen vorausgeben, nab 4 Uhr mittags nur mit befonberer Benehmigung borgenomien werben. Un Conn- und Geiertagen ift jegliche Arbeit feiens Brivater auf bem Griebhofe verboten.

14. Regifterführung.

Der Grebhofsvermalter bat folgenbe Regifter gu führen: 1. ein Bigrabnisregifter, in bas jahrgangsmeife unter fortlaufenter Nummer bie Ramen, bei Kinbern auch bic-jenigen ber Eltern, Aller, Stand, Bohnort, Tag bes Tobes ind ber Beerbigung bes Berftorbenen, Tobesurfache bei übertragbaren Krantheiten auch bie Urt ber Krantbeit und Rummer bes Grabes einzutragen finb:

ein Regifter ber verliebenen Raufgrabftellen und Urnenhainplate. Dierin sind bas Datum ber Berleihung, Bor-und Jamiliername, Stand, Wohnort bes Berechtigten, bie nalere Bueichnung ber Begräbnisstätte, Bahl ber belegbaren und belegten Stellen, Erwerbstoften und etwarge Bufangebuhren gu bergeichnen.

In biefes Regffter find auch bie erfolgten Beifehungen bon Leiden unter hinweis auf bas Begrabnisregifter einantrogen:

3, als Rebenregifter on 1 und 2 je ein alphabetifches Mamensregifter;

ein Leichenhallenregister, in bas Bor- und Famisienname, Stand, Bohnort und Tobesursache bes Berftorbenen, Tag und Stunde bes Lobes, ber Einbringung in bie Beidenballe und ber Beerbigung eingutragen finb.

Gerner ift von jedem einzelnen Graberfelb ein Gituations. blan gu führen, morin ausnahmslos jebe Leiche nach Bor- unb Ramilienname genau eingutragen ift unter Beifügung ber laufenben Rummer bes Begrabnisregifters und ber Jahresjahl ber Beerbigung.

Die Register bat bie Friedhofd-Deputation öfters auf ihre Richtigfeit prufen und bie borgenommene Brufung in bem Regifter bermerten au laffen.

15. Gebühren.

Die Sohe ber gu gablenben Gebubren wird burch ben Zarif beftimmt. 16. Infrafttreten ber Friebhofe. Drbnung.

Die Friedhofs-Ordnung tritt mit bem Tage ber Eröffnung bes Subfriebhofes, am 1. Juli 1908, in Rraft. Bugleich tritt bie "Leichenbestattungs- und Friebhofsorbnung ber Stadt Biebbaben" vom 1. Januar 1885 außer Rraft, foweit nicht bie nach-ftebenben Uebergangsbestimmungen Blat greifen.

17. Uebergangebeftimmungen.

Für bie alteren Friebhofe finden bie §§ 6, 8, 10, 12 Abf. 1 und 2, 41 feine Anmenbung. Anstelle biefer Bestimmungen bleiben bie seitherigen Borichriften in Kroft. Biesbaben, ben 20. Mai 1908.

Der Magiftrat. 11797

Befannimadung.

Der Tagl. Beier Spigner, geb. am 8. Bebruar 1870 gu Echierefelb, gulept Lubwigftrage Rr. 3 wohnbaft, entgiebt fich ber Rurforge fur feine Familie, jo bag fie aus öffentlichen Ditteln unterftust merben muß.

Wir erfuchen um Mitteilung feines Aufenthaltes, Wiesbaben, ben 11. Juni 1908.

12153 Der Magiftrat. - Armenbermaliung.

Befannimading

beir. Abanberung ber Sansnummern.

Unläglich ber auf Grund bes Webaubeftenergefeges bom 21. Mai 1861 gurgeit in Musführung begriffenen Gebaubefteuerrevifion wirb eine forgfaltige Rachprufung und - foweit erforberlich - Berichtigung ber Sansnummern in ben bestehenben Stragen ber Stadt vorgenommen werben. Menberungen ber hausnummern find in allen Strafen gu erwarten, wo burch Menberung im Bestante ber Gebaube Unordnung in bie Rumerierung gebracht ift, wo bicfelben Rummern mit Budyftabenuntericheibung (10 a, 10b) borfommen, ober mo burch geplante Stragenanlagen ober Bebaunng freier Grunbftude Menberungen im Befranbe ber Bebaube vorausguieben finb.

Die Unnumerierungen werden im Laufe biefes Jahres festgestellt und sollen Ansangs Mai 1900 (bei Ausgabe bes Abrehbuches für 1909) in Rraft treten. Die betroffenen Sauseigentumer erhalten seinerzeit besondere Benachrichtigungen.

Mustunft wird im Ctabtvermeffungeamt Rathaus Bimmer 35 erteilt, foweit bas por Durchführung ber Revifions. arbeiten möglich ift.

Es wird befonders barauf aufmertfam gemacht, bag bie im 2 ber Boligei-Berordnung bom 15. Juni 1908 betr. Beichaf. fung und Anbringung bon Sausnummerichilbern angegebenen Abmeffungen lediglich Mindeftmage barftellen, bag es gur Erbobung ber Deutlichfeit swedmaßig und beshalb bringend er-wunicht ift, wenn bei Beichaffung neuer Rummerichilber biefe erheblich großer als bie angegebenen Minbeftmaße genommen merben.

Antrag auf Buteilung neuer, ober Abanberung beftebenber Sausnummern find an bas Grabibermeffungsamt, alle fon-ftigen bie Sausnumerierung betreffenben Untrage u. bergl. find an bie Ronigliche Boligei-Direttion gu richten.

Wiesbaben, im Mai 1908.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

In ber Bellripftrage, auf Frontlange ber ftabtifchen Bewerbeichule, foll im Juli mit bem Umban ber Sahrbahn in Stampfasphalt begonnen werben. Bis babin muffen alle noch fehlenben, ober eima ju beranbernben Sausanichluffe an bie Rabelnebe, bas ftabtifche Ranalneh ober bie Saupt-Bafferund Gasleitung fertiggeftellt fein.

Unter hinweis auf die Befanntmachung bes Magiftrate bom 1. Rovember 1906 über bie funfjahrige Sperrzeit fur Mufbruch ber neuen Stragenbeden werben baber bie beteiligten Sausbefiger und Grundftudseigentumer aufgeforbert, um-gebend bei ben betreffenben ftabtifchen Bauberwaltungen bie Ausführung ber noch notwendigen Unichlufarbeiten gu beantragen.

Biesbaben, 18. Mai 1908.

Stabtifches Stragenbanamt.

Befanntmachung.

In ber Jahn ftrage swifden Rarl- und Borthftrage foll im Juni mit bem Umbau ber Sahrbahn und ber beiberfeitigen Gehwege in Rleinpflafter und Gugafphalt begonnen merben. Bis babin muffen alle noch feblenben ober etwa gu beranbernben Sausanichluffe an bie Rabelnege, bas ftabtifche Rabelneh ober bie Saupt-Baffer- und Gasleitung fertiggeftellt fein.

Unter Sinweis auf Die Befanntmachung bes Magiftrats bom 1. Rovember 1906 über bie fünfjahrige Sperrzeit für Mufbruch ber nemen Strafenbeden werben baber bie beteiligten Sansbesither und Grundftudseigentumer abgesorbert, umgebend bei ben betreffenben städtischen Bauverwaltungen bie Musführung ber noch notwendigen Anschlugarbeiten gu bean-

Biesbaben, 6. Juni 1908.

Stabtifches Stragenbauamt.

Befanntmadung. Um Angabe bes Aufenthalts folgender Berfonen, welche

fich ber Fürforge für bilfsbeburftige Ungeborige entgieben, wirb erfucht:

1. bes Taglobners Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Dieberhabamar. - 2. bes Taglohners Johann Bidert, geb. am 17. 3. 1866 gu Schlit. - 3. ber lebigen Dienstmagb Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Beilmunfter. - 4. bes Schneibergehilfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 1862 gu Beiler. - 5. ber gefchiebenen Chefrau Albert Conrabi, Lina geb. Roth, geb. am 11. 12. 1862 gu Beben. - 6. bes Toglobnera Bilhelm Geir, geb. om 17. 9. 1864 gu Borsborf. — Ba bes Buffetiers Mibert Berger, geb. am 25. 2. 1872 gu Fenerbach. — 7. bes Müblenbauers Bilhelm Gebh, geb. am 9. 1. 1868 gu Oberoffleiben. — 8. bes Taglohners Ebnard Fraund, geb. am 26. 4. 1879 gu Sobr. 9. ber lebigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 gu Roben. - 10. bes Suhrmanns Bilbelm Gruber, geb. am 27. 5. 1864 au Gichenhahn. - 11. - 12. ber Chefran Theobald Bellmeifter, Philippine, geb. Grispinns, geb. am 7. 6. 1872 gu Allgen. - 13. bes Bflafterers Bernharb Benberide, geb. am 4. 6. 1872 gu Bforgheim. - 14. ber Taglohner Georg Chrift, geboren am 3. 12. 1862 gu Remel. - 15. ber lebigen Anna Rlein, geh am 25. 2. 1882 gu Lubwigshafen. - 16. ber Chefrau bes Gla ichenhandlers Lubwig Rrang, Chriftiane geb. Beder, geb. 22. 9. 1876 gu Franffurt a. Dt. - 17. bes Tapegierergehilfen Wil-helm Manbach, geb. am 27. 3. 1874 gu Biesbaben. 18. bes Tagfohners Rabanus Ranheimer, geb. am 28. 8. 1874 gu Winfel. -19. bes Tapegierers Rarl Rehm, geb. am 7. 11. 1867 an Biesbaben. - 20. bes Raminbauers Bilbelm Reicharbt, geb. am 26. 7. 1858 au Michersleben. - 21. ber ledigen Dienftmagb Muna Rothgerber, geb. am 2. 9. 1963 ju Dberftein. - 22. - - 23. bes Schneibers Ludwig Schafer, geb. am 14. 7. 1868 gu Mosbach. -- 23a bes Inftallateurs heinrich Schmieber, geb. am 17. 3. 1872 gu Rrogingen. - 24. bes Raufmanns hermann Schnabel, geb. om 27. 5. 1882 gu Beglar. - 25. bes Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 1872 gu Raurob. - 26. ber lebigen Dienftmagb Raroline Choffler, geb. am 20. 3. 1879 gu Beilmunfter. - 27. bes Rutiders Mag Coonbaum, geb. am 29. 5. 1877 gu Oberbollenborf. - 29. bes Taglobners Georg Beiffer, geb. am 22. 6. 1849 gu Dechtsbeim. -28a. ber leb. Maria Reng, geboren am 28. 4. 1880 ju Mura. - 29. ber lebigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874 au Beibelberg. - 30. ber ledigen Lina Gimone, geb. 10. 2. 1871 gu Sai-30a bes Maurere Wilhelm Urban, geb. am 3. 12. 1872 gu Burges. - 31, bes Toglobners Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 1868 an Weinberg. — 32. bes Taglobners Friedrich Wille, geb. am 9. 8. 1882 au Rennfirchen. 33. ber Ebefrau bes Jubrmanns Jafob Binjer. Emilie geb. Bagenbach, geb. am 9. 12. 1872 gu Wiesbaden.

Wiesbaben, 5. Juni 1908.

Der Dagiftrat. Armen-Berwaltung.

Befanntmachung.

Das an ber Alleefeite ber Bilhelmftraße gelegene photographifche Atelier

joll gu gleichem ober anberem Zwede ab 1. September 1908 in-nachft auf bie Dauer bon 3 Jahren neu verpachtet merben, Reflettanten wollen ihre Angebote unter Angabe bes jabr.

lichen Mietpreifes bis fpateftens Camstag. 11. Juli 1908, bormittage 10 Ubr,

bei ber unterzeichneten Berwaltung, wofelbit auch bie naberen Bebingungen eingesehen werben tonnen, einreichen. Greie Wahl unter ben Reflettanten, ohne Rudficht auf bie

Sobe bes Bachtgebotes, bleibt ausbrudlich vorbehalten. Biesbaben, 10. Juni 1908.

Stabtifche Rurbermaltung.

Ste

We

Ho

Dre

Glu

Chil

Wes

Nun

Schw

Worst

brikt

lebre

tor.

- G

Hot

Light

Sami

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung bon etwa 170 ifm. Stein-gengrohrfanal bon 25 3tm. lichter Beite, einichl. ber Gonberbauten, im Gretelweg, follen im Bege ber öffentlichen Und. ichreibung verbungen werben.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend ber Bormittagsbienftftunben im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingesehen, Die Berbingungsunterlagen aus-ichlieglich Beichnungen auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginsendung bon 50 & feine Briefmarten und

nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben. Berichloffene und mit entsprechenber Aufichrift berfebene Angebote find fpateftens bis

Dienstag, 30. Juni 1908, bormittags 101/4 Uhr.

im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingureichen. Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Wegenwart ber etwo

ericheinenben Unbieter. Rur bie mit bem borgeichriebenen und ansgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber Bufclagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 14 Tage. Wiesbaden, 11. Juni 1908.

12144

Stabtifdjes Ranalbanamt.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Derftellung bon etwa 61 Ifm. Stein-gengrohrfanal bon 30 Bentimeter lichter Beite, fowie bon etwa 97 lim. besgleichen bon 25 Bentimeter lichter Weite in einer Seitenftraße gur Weinbergftrage follen im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verbungen werben.

Angebotoformulare, Berbingungsunberlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagsbienftftunben im Rathaufe Bimmer Dr. 57 eingesehen, bie Berbingungsunterlagen and. chlieglich Beidnungen auch von bort gegen Bargablung ober beftellgelbireie Ginjenbung bon 50 & (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit entfprechenber Aufichrift berfebent Ungebote find ipateftens bis

Dienstag, 30. Juni 1908, bormittage 10 Mfr. im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingureichen.

Die Gröffnung ber Ungebote erfolgt in Wegenwart ber etwa erscheinenben Unbieter.

Rur bie mit bem borgeichriebenen und ansgefüllten Berbingungoformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 21 Tage. Wiesbaben, 9. Juni 1908.

Stabtifches Ranalbauamt.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 90 ffm. Stein-gengrohrfanal von 25 8tmr. lichter Beite einichl. ber Conberbauten in ber weftlichen Geite bes projettierten Blages an ber Roffelftrage follen im Wege ber öffentlichen Musichreibung berbungen werben.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingesehen, bie Berbingungsunterlagen ansichlieflich Beichnungen auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfenbung bon 50 & feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben. Berichloffene und mit entsprechenber Aufschrift berfebent

Ungebote find fpateftens bis

Dienstag, 30. Juni 1908, bormittags 101/2 Uhr, im Rathanfe Bimmer Rr. 57 eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa

ericheinenben Unbieter. Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungoformular eingereichten Angebote werben bei ber 3u-

ichlagserteilung berüdfichtigt. Buichlagsfrift: 14 Tage. Wiesbaben, 11. Juni 1908.

12148 Stabtifches Ranalba

Connenberg.

Der Mehger Lubwig Jetel gu Connenberg beablichtigt auf bem Grundftud belegen gu Connenberg an ber Langgaffe und verzeichnet im Grundbuche bon Connenberg Band 11 Blatt 303. Kartenblatt 7, Bargelle Rr. 286-98 nach Daggabe ber eingereichten Beschreibung und Beichnung ein Schlachthaus gu et

Diefes Unternehmen bringe ich hiermit gemäß § 17 ber Reichsgewerbeorbnung mit ber Aufforberung dur öffentlichen Renntnis, etwaige Ginmenbungen gegen basfelbe binnen 14 Togen bei mir fdriftlich in 2 Exemplaren ober an Brotofoll anambringen.

Die Frift beginnt mit bem Bochentage, welcher auf ben Tag folgt, an bem bie, bieje Befanntmachung enthaltenbe Rummer bes Rreisblattes ausgegeben wirb. Rach Ablauf biefer Brift fonnen Ginmenbungen in bem Berfahren nicht mehr angebracht werben.

Die auf bas Unternehmen begüglichen Befdreibungen und Beidnungen liegen an ben Bodeniogen mabrent ber Bormittagsbienftftunben bon 9-121/2 Uhr in bem Umtslotal bes Land. ratsamtes bierfelbft gur Ginficht aus.

Bur munblichen Erörterung ber gegen bas oben bezeichnete Unternehmen etwa rechtzeitig erhobenen Ginwenbungen wirb

bierburch Termin auf Donnerstag. ben 25. Juni b. 3., bormittage 101/4 Uhr. in bem biefigen Roniglichen Sanbrathamte anberaumt.

Sim Rolle bes Musbleibens bes Unternehmers ober betjenigen, die Ginwendungen erhoben haben, wird gleichwohl mit ber Erörterung ber Ginmenbungen borgegangen merben.

Wiesbaben, ben 27. Mai 1908. Der Ronigl. Lanbrat. Geg.: b. Beimburg. Birb veröffentlicht.

Connenberg, ben 9. 3uni 1908.

Der Burgermeifter: Buchelt.

Fremden-Derzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 u. 46. Tesch, Fabrikant Köslin. - Brunnert Fabr. m. Fr., Osnabrück. - Kohn, Kfm., Uehlfeld.

Hotel sum neuen Adler, Goethestr. 16.

Bojanower, Fri., Berlin. - Burkhardt, Stud., Chemnitz. -Weckelburg m. Fr., Warschau. - Kost, Stuttgart. - Wendt, Stattin. - Schrötter, Berlin. - Papendick, Fabrikant, Schönau. - Heltusbüttel, Kfm., Düsseldorf. - Erlatis, Kfm., Königsberg. - Flesch, Montigny. - Meltzer, Kfm. m. Fam., Rumberg. -Werner, Schriftsteller m. Frau, Köln. — Löwy, Fr., Berlin. — Horwittz, Kfm. m. Fr., Berlin. - Leipold, Kfm., Eisenach. -Bresel, Fr. Zahnarzt, Neuenahr.

Hotel Allees aal, Taunusstrasse 3.

Nortlad, Dr. m. Fr., Stockholm. - Moser, Rent., Aachen. - Orthweiler, Dr. m. Fr., Trier. - Löwenstein, Kfm. m. Fr.,

Bayerischer Hof, Delaspéestrasse 4.

Neuhaus, Gutabes., Haldern. - Grotloch m. Tocht., Hamburg. - Ahlers, Kfm., Osternburg. - Peter, Bahnhofsverwalter m. Fam., Otterbach. - Kamps, Gutsbes., Cuxhaven.

Hotel Bellevue, Wilhelmstrasse 26.

Behr, Köln. - Lassmann, Lauban. - Vahrmeyer, Kfm., Berlin. — Wegeleben, Chemnitz — Weichselbaum, Berlin. — Gluno, Köln. - Herz, Köln. - Neustaetter, Berlin. - Langenberg, Fabrikant m. Schwester, Elberfeld. - Bollier, Kfm., Zerich. - Dorff, Major, Metz.

Hotel Bender, Hafnergasse 10 Feuser, Inspektor, Rittergut Horbell. - Schmidt, Rent.,

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27.

44

DG.

en.

be-

er.

ISC

m)

Bar.

ets.

ner.

ill*

ett.

II.

nb

b.

tt¢

Weinert, Stud. med., Berlin. - Schmertz, Kfm. m. Fr., Demscheid. - Hisse, Kfm., Barmen. - Engel, Dr. med. m. Fr., Chile. - Lissmann, Fr. m. Tochter, Barmen. - Hansen, Kappein. - Mayer, Prof., Rieden. - Wiehe m. Tochter, Porta Westfalica. - Schroer, Kfm. m. Fr., Baiersdorf. - Abulle, Frl.,

Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 11.

den Alex Bonett, Scheveningen. - Scheltema, Fr. u. Frl., sGravenhage. - Roodell, London. - Rice, London. - de Boer, Frl. Rent., Haag.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.

Kulaszewski, Prokurist, Leipzig. - Stiele, Rent., Hildesheim - Bender, Gutsbes., Catharinenhof. - Friedmann, San Franzisko. - Reich, Fr. Dr., Breslau. - Fischer, Fr., Tarnowitz. Zwei Böcke, Häfnergasse 12.

Geiss, Frl., Frankfurt. - Gissel, Frankfurt. - Karp, Postmelster, Rappoltsweiler. - Müller, Kfm., Nürnberg. - Bender, Schwanbeim. - Ballenberg, Oberbahnassistent, Nied. - Leithper, Kfm., Nürnberg.

Hotel Braubach, Dambachtal 6. Geealing, Wesel. - Winzenfeld, Essen. - Kurtenacker, Kim., Frickhofen.

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10.

Bertram, Fr., Solingen. - Landmann, Fr., Offenbach. -Inezma, Kim., Berlin. - Steinke, Berlin. - Servais, Bahnhofsvorsteher m. Fr., Diekirch. - Lindner, Kfm., Suhl. - Huet, Fabrikbes. m. Fr., Luxemburg. — Schwollmann, Landwirtschaftslebrer, Soest. - Hippenstiel, Prof. Dr., Wetzlar. - Poll, Direktor, Holland. - Trietschel, Rent., Berlin. - Grau, Fr., Furth. - Gollmer, Berlin. - Preusser, Kfm., Berlin.

Hotel Burghof, Language 21-23, u. Metzgergasse 30-32. Pathe, Kfm., Barmen. - Schnatzenberg m. Fr., Hilden. -Petrold m. Fam., Eberstadt. — Degen, Kfm. m. Fr., Köln. — Lichtenstein, Kfm., Berlin. - Wülfing, Barmen. - Brunsberg,

Kfm., Barmen. - Demrath, Kfm., Barmen. - Weber, Dr. ing., Dortmund. - Selbach, Rent., Barmen. - Homberg, Kfm., Barmen. - Frowein, Kfm., Barmen. - Kraus, Barmen. - Chlechtendahl, Rent., Barmen. - Friedrich, Rent., Barmen. - Leven, Kfm., Köln, - Petzold, Barmen.

Hotel Christmann, Michelsberg 7. Reichardt, Frl., Külsheim.

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 30. Mertes, Oedt. - Lühring, Kfm., Berlin. - Lucks, Kfm., Neustadt. - Wagner, Fr. Dr., Köln.

Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15. Jahn, Direktor m. Fr. Leipzig.

Darmstädter Hof, Adelheidstrasse 30.

Angermann, Ing. m. Fr., Karlsruhe.

Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstrasse 44. Kiefer, Frl., München. - Tarnassi, Fr., Buenos-Aires. -Bottero, Frl., Turin. - Blumenfeld, Rent., Berlin. - Jacobsohn, Kfm., Warschau.

Hotel Einhorn, Markistrasse 32. Smith, Prokurist, Dublin. - Kölsch, Kfm., Koblenz. -Bonner, Postsekretär m. Fr., Barmen. - Hülsmann, Kfm., Neuwied. - Uebel m. Frau, Linden. - Katz, Frankfurt. - Lindheimer, Klingenberg. — Gossmann, Hagen. — Kohlstädt, Ing. m. Fr., Paris. - Möller, Frl., Berlin. - Assmann, Frl., Berlin. - Schreck, 2 Frl. Berlin. - Peltner, Kfm., Berlin. - Ligue, Kfm., Berlin. - Ligue, Frl., Berlin. - Peltner, Frl., Berlin. -Grabert, Architekt, Berlin. - Pikelke, Dir., Berlin. - Dammin, Kfm., Berlin. - Apel, Frl., Berlin. - Dotte, Frl., Rixdorf. -Schrah, Frl, Rixdorf. — Korell, Regierungssekretär m. Fr., Karlshorst. - Herber, Kfm., Langenschwalbach. - Brömel, Kfm., Pössneck.

Englischer Hof, Kranzplatz 11.

Caspary, Kfm., Koburg. - Fersenheim, Kfm., Berlin. -Jonas, Kfm,. Dortmund. - Faiwichewitsch, Władikawka. Hotel Epple, Körnerstrasse 7, Ecke Kaiser Friedrich-Ring.

Haase, Berlin. - Grömel, Nürnberg. - Mitterer, Nürnberg. v. Baerle, Langhahn. — Clemens, Berlin. — Dietrich m. Fr., Berlin. - Lampe, Lehrer m. Fr., Berlin. - Krüger, Lehrer m. Fr., Berlin.

Hotel Erbpring, Mauritiusplatz 1.

Vogls, Osnabrück. - Höpfner, 2 Frl., Berlin. - Sonntag. Altenburg. — Katz, Fulda. — Pfund, Weimar. — Fries, Oberwesel. - Rottler m. Fr., Kreuznach. - Herz, Halle. - Schmidt m. Fr., Stuttgart. - Burkhard m. Fr., Düren. - Kahle m. Fr., Weimar. - Hulshoff, Lennep. - Heim m. Fr., Kissingen. -Herrmann, Fr., Erfurt. - Bahn, Fr., Erfurt.

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Bietendufel "Kgl. Bauführer m. Fr., Oberammergau. - Besser,

Schriftsteller Dr., Berlin. - Walter, Kfm. m. Fr., Duisburg. Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3. Reinehr, Kfm., Köln. - Hamburger, Rent., Charlottenburg.

- Kutsch, 2 Frl., Brand. - Koss, Frl., Brand. - Klotz m. Fr., Marburg. - Kratsch, Zeitz. - Ockel, Stud. theol., Marburg. -Wulf, Stud. theol., Marburg. - Moderau, Stud. chem., Marburg. Grüner Wald, Marktstrasse 10.

Holscher, Konsul, Bad Berbrich. - Schlifer, Stuttgart. -Herzfeld, Berlin. - Frank, Dessau. - Dallmeyer, München. -Richel m. Fr., Berlin. - Teichmann, Freiburg. - Speyer, Berlin. - Reinhard, Arlon. - Meyer, Arlon. - Sarink m. Fr., Münster i. W. - Tardorf, Fr., Paris. - Remon, Paris. -Mertz, Prof., Köln. - Delmer, Newss. - Dittrich, Bromberg. -Sander m. Fr., Eckel. - Baer, Breslau. - Neuberger, Mannheim. - Klein, Mannheim. - Goldstrom m. Fr., Berlin. - Samer, Berlin. - Ruidiger, Berlin. - Vatter, Frankfurt. - Schiesser, Berlin. - Bruck m. Fr., Düren. - Mohr, Lehrer, Berlin. -

Schmidt, Berlin. - Krause, Orgelbauer, Berlin. - Lehmant Lehrer, Berlin. - Hauratty, Berlin. - Timm, Berlin. - Strack Weidnus. - Bautritt m. Fr., Berlin. - Sachse, Rektor, Berlin. - Bongartz, Gelsenkirchen. - Goeters m. Fr., Rheydt. - Klummer, Berlin. - Oppler, Architekt, Berlin. - Brand, Berlin. -Zschilsche, Berlin. - Petge, Berlin. - Weiss, Berlin. - Voigt, Berlin .- Doueil, Berlin. - Heusenstamm, Dr., Frankfurt. -Schadt, Rechtsanwalt, Berlin. - Findelsen, Berlin. - Zahn, Berlin. - Ludke, Berlin. - Funk, Berlin. - Zatz, Kfm, m Tochter, Berlin.

Hotel Hahn, Spiegelgasse 16. Dittmayer, Fr., Würzburg. - Goldschmidt, Kfm., Erle. Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18.

Wirtz, Stadtbaurat, Breslau. - Bloomfield, England. -Schleifenbaum, Gemünden. - Bald, Fabrikant, Siegen. - Stein-

Hotel Pring Heinrich, Bärenstrasse &. Schröder, Pfarrer Dr. m. Fr., Belcha. - Richter, Chormal ster m. Fr., Berlin.

Hotel Hollandischer Hof, Rheinbahnstrasse 5. Student, Kfm., Giessen. - Wagemann, Kfm., Berlin. -Arnz, Kfm , Berlin -- Ries, Frl., Saarbrücken,

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrich-Platz 1. Berndt m. Fr. u. Automobilführer, Leipzig. - Haller, Paris. - Reinhard m. Fam., Hemer. - Errazurig, Fr., Paris. -

de Osa, Fr., Paris. Hotel Imperial, Sonnenbergerstr. 16. Spakler m. Fam., Amsterdam. - Maier, Kfm., Frankfurt.

- Maier, Hofbuchhändler, Fulda. - Dunkhase, London. -Sarney, Frl., London. - Domlert, Kfm., Strassburg. Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. -

Kaufmann, Frl., Frankfurt. - von Tschirschky und Bögendorff, Fr., Frankfurt. - Kubus, Direktor m. Fr., Budapest. - Wegener, Hauptmann m. Fr., Düsseldorf. - de Montiguy, Graf und Grafin, Paris.

Hotel Mehler, Mühlgasse 7. Böhnert, Kfm., Koblenz. - Uesfeld, Studt. phil., Koblenz. Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8.

Winkelmann, Berlin. - Graf v. Soriano, Stud., Madrid. -Keil, Berlin. - Ohm, Berlin. - Bing, Kfm., Köln. - Kalko, Frl., Kopenhagen. - Weitenauer, Frl., Pankow. - Münch, Frl., Berlin. - Reinhardt, Fr., Berlin. - Gabler, Fr. m. Tochter, Pankow. - Manger, Generaldirektor, Cleve. - Pistorius, Frl., Berlin. - Bölke, Fr. m. 2 Töcht., Berlin. - Schmidt, Kfm., Birkenwerder. - Schulz, Rechtsanwalt Dr., Frankental. - Langerhans, 2 Frl., Berlin. - Krieter, Berlin. - Reichel m. Fam., Chemnitz. — Erk, Hannover. — Hanus, Berlin. — Nix, Architekt. — Nickel, Fabr. m. Fam., Krefeld. - Kleemenz, Berlin. - Gemmersbach, Justizrat, Köln. - Fleischhauer, Justizrat, Kleve. -Noll, Berlin - Lichterfeld, Berlin - Gabler, Musikdir, m. Sohn, Pankow. - Köhler m. Fr., Berlin. - Kayser m. Fr., Berlin. -Bing Stud. chem., Berlin. — Höppen m. Fr., Berlin. — Schalaster m. Fr., Berlin .- Rietdorf, Berlin. - Lehmann, Berlin. -Gubler, Berlin. - Nitschen, Dusseldorf. - Gabler, Fr., Berlin. - Wedler, Charlottenburg. - Reinhardt, Berlin. - Schmidt, Berlin. - Fischer, Fabrikant m. Fr., Neuwied. - Kuscherka, Berlin. - Herzog, Kim., Berlin.

Hotel Minerva, Rheinstrasse 9. Steinberg, W., Dr. med., Berlin. - Steinberg H., Dr. med.,

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie. Lambert, Fr., Kampen. - Rathenau, Berlin. - Dehr, Fr., Berlin .- Greis, Fr. m. Sohn, Hannover. - Berger, Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Frankfurt. - Kung m. Fr., Köln. - Bas Backer,

Apeldoorn. - Modales, Fr. m. Bed., Venezuela. - Schillow, Dr.

iei Ihren Einkäufen rote Rabattmarken

In jedem Geschäft, das rote Marken führt, werden sammelbücher mit 20 Marken gratis verabfolgt.



Am Selbatunterricht: I. Teil (vollst. Lehrg. | Tril: M 7.30 + HL Teil; M 1.-., Alle drei Te



Auswahl = 25 einfache und doppelte Rundschriftfedern: M1.-Nur echt mit dem Namen F. SOENNECKEN

Paplerhandlung Wilh. Sulzer, Wiesbaden

Versinigte

Tranfurter Privat-Telefon-Gelellschaft, G. m. b. H.,

Frankfurt a. Main, Stiftstrasse 29|33. Telefon 6256. 11670



Reneftes Dobell

mit vier Strumpfbaltern. Unerreicht im Gin. eicht im Git. Socheleg. Form, Macht folant und grazios. Mulein Bertauf für Wiesbaden.

Spezialmarke: "Merkel". Außeitig als vorzüglich änerkannt. Rach hygienischen Grundfähen gearbeitet. Bequemer, indelloser Sig. Bollendete Form. Eleganz und Haltbarkeit.

Aniertigung nach Mass.

Auswahlfendungen. — Reparaturen. — Pachfund, Bedie. 11487 unng. — Anprobierzimmer. Ameritanifd. Rorfettjalon

Werkel.

2 Counenhofftr. 2 Gde Langgaffe.

Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr Bleichftr. 18,

verfauft fieis reell und billig

sehr orosses Lager in kempl. Braut-Ausstattungen nom einfachften bis jum eleganteften Stiele.

Großes Lager in tompl. Derrem, Speifes u. Schlafzimmern jowie Calons, in feinfler Ansführung. Fremden: und Logier zimmer und tompt, Rücheit non 65 Mart un. Durch totale Ueberfüllung meines Lagers verfaufe fehr billig unter weitgehendfter Garantie.

(Gintaufd bon Dobeln geftattet und fulant berechnet.) Gigene Schreiner- und Bolfter-Bertftatte im Saufe.

Bur Anficht meines Lagers und Roften-Anfchlägen fiebe ftets Berfügung, auch im Richtfaufsfalle.

Ausschneiden!

wert 30 Pfennig.

haben Sie Bohnungen — Bimmer — Baben — ober sonstige Lofalitäten gu bermieten ober

Suchen Sie berartige Lotalitäten gu mieten

Dienitboten - Arbeiter, Haben Sie überhaupt Perfonal jeber Art nötig ober

Suchen Sie Stellung irgend welcher

haben Sie etwas zu berfaufen ober

Suchen Sie etwas zu taufen -

Dann ichreiben Sie auf ber Rudfeite bas idein aus und fenden ihn unter Beifugung von 10 Bfennig für Ginfdreibgebühr an bie

Expedition Des

Wiesbadener General-Anzeigers Mauritiusftr. S, Wiesbaden.

Rudfeite genau beachten!

m. Fr., Hannover. - Markiewicz m. Fr., Köln. - Johansen, Frl., Boston. - Rohlffs m. Fr., San Franzisko. - Parkson m. Fr. u. Bd., London. - Wegelin, Offizier, Köln. - Brügelmann, Frl., Köln. — Focsann, Antwerpen. — Hulshoff m. Fam., Hugelo. — Coumings, Fr., Boston. - Senthre, Fr. m. Fam., Kentucky .-Kent m. Fr., Wellington. - Kappel, Bankier m. Automobilf., Berlin, No.

Euftkurort Neroberg.

Friedrich, Stabsarzt Dr .m. Fam., Mainz. - Eich, Dr. med. m. Fam., Köln.

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15.

Weldig, Kim., Giessen. - Rupp, Springfield. - Frank, Kim., Frankfurt. - Berberich, Berlin. - Kneller, Kim., Köln. - Jordan, Kfm., Berlin. - Noethling, Berlin. - Weng, Direktor m. Sohn, Karlsruhe. - Portmann, Rektor m. Fr., Remscheid. - Roventer, Fr., Aachen. - Kilz, Kreuznach. - Denkel, Bockenau. -Berkmann, Kfm., Aarweiler .- Berkmann, Fri., Osnabrück. -Dauers, Dr. med. m. Fr., Rotthausen.

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6.

Buttcher m. Fr. u. Automobilf., Neu-York. - Ledermann, Geheimrat, Berlin. — Prager, Reg.-Baumeister, Berlin. — Löwenberg, Mainz. - Koenemann, Fabrikant, Köln. - Dawidsohn, Fr., Warschau. - Rooney m. Fam., Bufflo. - Spiel, Fr. m. Tochter, Berlin. - Frnke, Fr. Dr., Blankenburg. - Berges, Hotelbes., Halle. - Reinik, Frl., Halle. - Holm, Kopenhagen. - Prager, Fr., Berlin. - Meseth, Frl., Kulmbach.

Hotel du Pare u. Bristol, Wilhelmstr. 28-30, de Roda, L., Fr. m. Bed., Laud. -- de Roda, J., Fr. m. Bed., Laud. - Aspizna, Frl., Laud. - Aspizna, Laud. - Newson, Rent. m. Fr, London. - Reifenberg, Berlin.

Pariser Hof. Spiegelgasse 9. Ohrtmann, Frl. Rent., Berlin. - Kühn, Fabrikant, Mannebach. - Schultz, Fr. General, Odessa.

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5.

Habermeier, Kfm., Kreefld. - Bottcher, Elberfeld. -Schwenk, Kissingen.

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16.

Houseler, Kfm., Düsseldorf. - Jansen, Kfm., Aachen. Horwitz, Rent. m. Fr., Kreuznach. - Kahn, Kfm., Frankfurt. -Peltzer, Kim. Achen - Dreyhaus, Kim. m. Fr., Berlin. - Faust,

Kfm., Dortmund. - Marth, Kfm., Aschen. -Dresden. - Uhlenbork, Rent. m. Fr., Dusseldorf. - Spiess, Oberlehrer, Bünde i. W. - Jugelsen, Rent. m. Fr., Schledam. -Noll, Fabrikant m. Tochter, Halle. - Noll, Kfm., Halle. - van Nelden, Rent .m. Fr., Schiedam. - Siepen, Kfm. m. Fd., Elberfeld.

Hotel Reichspost, Nikolasstr. 16-18,

Wolf, Frl., Gotha. - Aernold, Kfm. m. Fam., Gotha. -Beyer, Chemnitz. - Fischer m. Fr., Saargemund. - Borgetröm, Tretteborg. - Paulson, Tretteborg. - Scherber, Dr. med., Wien. - Muperpun, Dr. med., Wien. - Müller, Heidelberg. -Lendenberger, London .- Bender, Mannheim. - Friedrichs, Breslau. - Rudorff, Berlin. - Zimmermann, Mannheim. - Runken, Bremen. — Lehmann, Weisser Hirsch. —Pols-Fuss, Frl., Diez. — Isensee, Diez. - Lindemann, Herschen. - Linshoem, Finnland. -Hindström m. Fr., Finnland. — Sommermayer m. Fr., Krefeld. — Krenkow m. Fr., Berlin.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16

von Depreiss, Fr. m. Töchter, Kayan. - Roeded von Diersburg, Freiherr ,Anklum. - Spielmann, Rent., Köln. - Parre, Ing., Brüssel. - de Grand, Konsul m. Fr., Brüssel. - Owen, Pfarrer m. Fam., Neu-York. - Madel, Kfm. m. Fr., Berlin. - Boemisch, Sekretär m. Fr., Berlin. - Durynek, Kfm. m. Fr., Berlin. - Kanebly, Lehrer m. Mutter, Berlin. - Block, Kfm., Berlin. -Rosenkranz, Kfm., Berlin. - Harnish, Kfm., Berlin. - Gröter, Fr., Berlin. - Lassan, Kim. m. Fr., Berlin. - Sasse, Kim., Berlin. - Ludwig, Dr. m. Fam., Marburg. - Doering, Kfm. m. Fr., Berlin. - Herring, Berlin. - Müller, Lehrer, Berlin. - Dubstoff. Rektor, Berlin. - Georges, Kfm. m. Fr., Berlin. - Hermann, Kfm., Berlin. - Hohls, Lebrer, Berlin. - Schebler, Giessen. -Zimmer, Schiffsmakler m. Fr., Altona. - Zurmahl, Kim. m. Fr., Soest. - Stafford, Fabrikant, England - Burns, Fabrikant, England. - Siebert m. Tochter, Gummersbach.

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Saunders m. Fr., Ireland. - Egeling, Hang. - Braams m. Nichte, Arnheim. - Swarth, Bouillon. - Francois m. Fr., Haag. - Koch m. Fam., Amerika.

Schützenhof, Schützenhofstr. 4. Blömer, Kfm., Bonn. - Mading, Fabrikant, Berlin. - Schlüter, Fabrikbes. m. Fr., Barmen. - Bartling, Kfm., Bielefeld.

Hotel Tannhauser, Bahnhofstr. 8.

Förnig, Frl., Hohenlimburg. — Disselbeck, Kfm. m. Fr., Hohenlimburg. - Rödel, Zwickau. - Beier, Kfm. m. Fr., Elsterberg - Hofmann, Kim. m. Fr., Sinsheim. - Illing, Kim., Elsterberg. Reichelt, Stud., Osnabrück. - Reichelt, Baurat, Osnabrück. Jehle, Kim., Elbing. - Gullmann, Köln. - Falk, Kim. m Fr. Marburg. - Germann, Kfm., Düsseldorf. - Weiland, Ludwigs. hafen. - Welter, Kfm., Dresden. - Jäger, Kfm., Bonn. -Teichmann, Kfm., Elberfeld.

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19.

Schmitt, Kfm., Kassel. - Kuhlmann, Düsseldorf. - Goetz. Fri., Kl. Machow .- Nacken, Kfm. Kempten. - Henning, Strain burg. - Philipp, Hamburg. - Etty, Fabrikant, Nymegen. Boschart, Rent. m. Fr., Nymegen .- Porter, Fr. Rent., Hilver. sum. - Winter, Kfm., Köln. - Haumann, San-Rat Dr., Neukloster. - Riedig, Fabrikant m. Fr., Gera. - Hartmann, Haupt. manu, Stade. - Bertram, Fabr. m. Fam., Remscheid. - v. Holis. hinck, Leut., Berlin. - von Holtzhinck ,Gutsbes, m. Fr., Rhode - Baudowin, Rittmeister m. Fr., Wannsee. - Schulz, Oberleut. Hagen. - Gersheim, Frl. Rent., Hagen. - Kelling, Rent. m. Sohn Hagen. - Dechamp, Kfm., Aachen. - Weien, Kfm., Köln. -Thornton Rent. m. Fr., Leeds. - Dechamp, Rent. m. Fr., Aachen. Neubauer, Rent., Düsseldorf. - Marton, Direktor m. Fr., London. - Vogelsang, Fr. Rent. m. Tocht., Bochum. - Cremer Kfm. m. Fr., Köln. - Meyer, Rent., Kahlen. - Meyer, Fri. Rent., Oldenburg. - Böckelmann, Kfm. m. Fr., Magdeburg.

Hotel Union, Neugasse 7.

Andres, Lehrer, Goldbach. - Mucke, Kfm., Zittau. - Köhn. Gutsbes. m. Fr., Geggstatt. - Burdach, Rechn. Rat m. Fr., Graudenz. - Krause, Sekretär m. Fr., Berlin. - Sehmidt, Fri. Berlin. - Roediger, Oberlehrer Dr. m. Fr., Schöneberg. - Kruss. Frl., Gr.-Lichterfelde. - Tamm, Frl., Berlin.

Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse Y. Wittstock, Kfm., Berlin. - Gatgalm, Berlin. - Walter, Berlin. - Scalla, Fr., Stettin. - Bergfeld m. Fr., Berlin. - Ludike, Berlin. - Loth, Berlin. - Kusserow, Berlin. - Bolte, Berlin. - Bulow, Berlin. - Schwarz, Berlin. - Deussem m. Fr., Berlin. - Kramer m. Fr., Krefeld. - Pfeffer, Heidelberg. -Galle Kfm., Berlin. - Günther, Fri., Berlin.



.Rex-Gläser"

sind unüberfroffen und bedeutend billiger! passen in alle anderen Apparate !

Bitte vor Anschaffung eines Apparates um gefällige zwanglose Besichtigung meiner "Rex-Apparate" und vorjähriger Konserven.

Kleine Burgstrasse Erich Stephan, Ede Hälnergasse.



Emaille-Firmenschilder

liefert in jeber Große als Spezialität Wiesbadener Emaillier = Werk Metgergaffe's

> Ber mit biefem Butichein 10 Bf. für Ginichreibgebühr in unferer Gefchaftsftelle, Mauritiusftraße 8, ober bei unferen Anzeigen-Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarten einfendet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "3u vermieten" - "Mietgefuche" -"affene Stellen" - "Stellengefuche" - "Bertaufe" - "Kaufgefuche"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutichein tann auch für Angeigen von mehr als 3 Zeilen burch Rachzahlung ber Mehrzeilen benutt merben.

Für Gefchafts: und andere Angeigen, ebenfo fitt Mingeigen unter Chiffre, fowie Ungeigen, über welche in ber Erpedition Ausfunft erteilt werben foll, fann biefer Gutidbein nicht benugt werben.

> Biesbadener General.Anzeiger Amisblatt Der Stadt Biesbaden.

> > Text Der Ungeige : Gitte recht beutlich foreiben.

Mul febe Beile nur 22 Budhaben ihreiben.

Unterfdrift bes Abonnenten:

Berren Bugftiefel DRf. 4.75, 7. Berren Schnürfticfel Det 5.50, 7.— 515 12. Damen. Conur- und Anopifticiel ..., 6..., 8 - bis 10.-

Rinderiduhe und Pantoffeln.

> Mehrere hundert Baar von Berrifchaften abgelegte gut erh. Damen: u. Berren Stiefel von 9Rr. 2.50 bis 4.50. Mehrere Dugend im geftellt.

Arbeiterichuhe Mf.6.—,7.— (8.50, 22 cmhoch)

Schuhreparatur Damen Gohl. u. Fled 2-2.20 Derrens " " " 2,80-3.

Berren-Angüge DRf. 12,-. 15.- bis 25,-

Spojen 11364 1.30, 1.80, 2.50, 8.- 5. 8.-

Pius Schneider, Michelsberg 26, gegenüber ber Spinggoge.

Neu eingefrotten! Gin Boffen farbiger Berren=, Damen u.

Kinder-Stiefel (moderne braune Farben, elegante ichide Faijons) zu denkbar billigften Preifen.

Markiffe. 22, nicht im Laden, fondern wie immer, nur im 1. Gtod. 12126

enn Sie Drucklachen irgend welcher Art brauchen, eldte preiswert u. ichnell ausgeführt werden follen, enden Sie sich bitte an die Buchdruckeret des iesbadener General. Anzeigers, Mauritiusstraße 8.

Nur echte tenkel's Bleich-Soda Garantirt chlorfrei gibt u. halt blendend weisse Wäsche

Verlangen Sie nur: 25 Pf. pro Stück.

"Nacnahmungen weise man zurück." Vereinigie Chemische Werke Aktiengesellschoft, Abteilung Lanolin-Fabrik, Martinikenfeld

bor

ini

dir

0in

the february doing